PFULLENDORF aktuell

Ausgabe KW 3 / 2023 | Jahrgang 31 | Samstag, 21. Januar 2023

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.

Bürgermeister Thomas Kugler ist nach 33 Jahren als Bürgermeister im Rahmen eines Festakts in den Ruhestand verabschiedet worden. Neben anderen Rednern hob auch Bürgermeisterstellvertreter Karl Fritz (rechts) die großen Verdienste des scheidenden Bürgermeisters, der nicht nur erheblich zur positiven Entwicklung von Pfullendorf und den Ortsteilen beitrug, sondern stets auch ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürger hatte, hervor. Von der Stadt gab es als Dank und zur Erinnerung ein Bild des Künstlers Peter Kapitza. Ehefrau Heidrun Kugler dankte Fritz mit Blumen für den Jahrzehnte langen Verzicht auf den viel beschäftigten Ehemann und Vater. *Foto: Anthia Schmitt*

Ein Schaffer und Macher verlässt das Rathaus

Pfullendorf/stt – Nach 33 Jahren im Amt des Bürgermeisters, zunächst in Sauldorf und seit 16 Jahren in Pfullendorf, ist Thomas Kugler am vergangenen Samstag in den Ruhestand verabschiedet worden. Rund 650 Gäste – Bürger und Wegbegleiter - füllten die Stadthalle bis auf den letzten Platz und brachten am Ende ihren Respekt und ihre Dankbarkeit für die Arbeit des scheidenden Stadtoberhaupts mit langem Applaus zum Ausdruck.

Zuvor hatte eine Hand voll Redner deutlich gemacht, wo die besonderen Verdienste Kuglers während seiner Amtszeit lagen: Er war, wie es auch Landrätin Stefanie Bürkle ausdrückte, ein Schaffer und ein Macher und er hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürger. Er habe schon immer unheimlich viel gearbeitet, aber in den letzten Monaten, so der Eindruck der Landrätin, habe er die Schlagzahl noch einmal erhöht, um noch möglichst viele Projekte auf den Weg zu bringen. „Die Liste der Erfolge ist groß“, erinnerte die Landrätin beispielsweise an Kuglers Zeit in der finanziell maroden Gemeinde Sauldorf, die unter seiner Führung wieder zu einer blühenden Gemeinde wurde. Dabei ließ sie auch nicht aus, was den scheidenden Pfullendorfer Bürgermeister, der seit 1999 auch Mitglied des Kreistags ist, bis ins Mark getroffen hat, nämlich die Schließung des Pfullendorfer Krankenhauses im Herbst des letzten Jahres. Ein Thema, bei dem Bürkle und Kugler kontroverse Standpunkte vertraten. „Was haben wir in den

Der Bürgerbus informiert:
Wegen der baustellenbedingten Engstelle beim Quick-Schuh fährt der Bürgerbus vorläufig die Haltestelle am Marktplatz nicht mehr an. Die nächstgelegenen Haltestellen sind beim Gasthaus „Krone“ (Abfahrt jeweils 13 Minuten nach der vollen Stunde) und am Spitalkreisel (Abfahrt jeweils 40 Minuten nach der vollen Stunde). Weiterhin wird mitgeteilt, dass ab 1. Februar die Maskenpflicht im öffentlichen Personennahverkehr wegfällt. Damit endet auch die Pflicht zum Tragen einer Maske im Bürgerbus. Selbstverständlich ist es gestattet, freiwillig eine Maske zu tragen.

BÜRGERSERVICE

■ **Abfuhr Restmüll**
Freitag, 27. Januar
RM 2 + 3 + 7 = Kernstadt, südlich der Bahnlinie, östlich der Gartenstraße, Sonnenrain/Kogenäcker, Hesselbühl
Montag, 30. Januar
RM 4 + 5 = Ortsteile
Dienstag, 31. Januar
RM 1 + 6 = Kernstadt, nördlich der Bahnlinie, östlich der Martin-Schneller-Straße, nördlich der Friedhofstraß

■ **Abfuhr Gelber Sack**
Mittwoch, 25. Januar
GS 1 - 7, Kernstadt u. Ortsteile

Öffnungszeiten

■ **Bürgerbüro**

Mo, Di, Mi., Fr.	8 - 16 Uhr
Donnerstags	8 - 18 Uhr
Samstags	9 - 12 Uhr

■ **Kfz-Zulassungsstelle im Bürgerbüro**
Terminvereinbarung erforderl.: www.landkreis-sigmaringen.de/de/KFZ-Zulassung

Mo., Di., Mi., Fr.	8 - 16 Uhr
Donnerstags	8 - 18 Uhr
Samstags	9 - 12 Uhr

■ **Rathaus**

Mo. - Fr.	8 - 12 Uhr
Dienstags	14 - 16 Uhr
Donnerstags	14 - 18 Uhr

■ **Begegnungszentrum für Flüchtlinge aus der Ukraine**
Ehem. Kindergarten am Stadtgarten

Mo.	13.30 - 16.30 Uhr
Di., Do.	9 - 13 Uhr

■ **Recyclinghof**

Dienstags	10 - 13 Uhr
Mittwochs	13 - 17 Uhr
Donnerstags	15 - 18 Uhr
Freitags	13 - 17 Uhr
Samstags	9 - 13 Uhr

■ **Tourist-Information**
Montag - Donnerstag, 9 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr
Freitag, 9 - 12 Uhr

■ **Stadtbücherei**

Di., Do., Sa.	10 - 12.30 Uhr
Di., Do., Fr.	14 - 18 Uhr

NOTDIENSTE

CORONA-HOTLINES

Landesgesundheitsamt:
0711/904-39555
(täglich 8 - 17 Uhr)
Landratsamt:
07571/1026467
(9 - 12 Uhr, 13 - 16 Uhr)
Krankenkassen-Infotelefon:
0800 84 84 111
Bundesministerium für Gesundheit: 030/346465100
Unabhängige Patientenberatung Deutschland,
0800 330 46 15-32

APOTHEKEN

Sonntag, 22. Januar:
Apotheke am Obertor, Pfullendorf 07552/9368177

Montag, 23. Januar:
Apotheke am Schloss, Sigmaringen 07571/684494
St. Johann-Apotheke, Überlingen 07551/1012

Dienstag, 24. Januar:
Hohenzollern-Apotheke, Krauchenwies 07576/96060
Apotheke Dr. Vetter, Stockach 07771/6900

Mittwoch, 25. Januar:
Kreuz-Apotheke, Mengen 07572/8035
Apotheke im La Piazza, Überlingen 07551/916492

Donnerstag, 26. Januar:
Dr. Hauser'sche Apotheke, Meßkirch 07575/92280
Vita-Apotheke, Nußdorf 07551/308129

Freitag, 27. Januar:
Bilharz-Apotheke, Sigmaringen 07571/7296060
Bahnhof-Apotheke,
Stockach 07771/2313

Samstag, 28. Januar:
Apotheke St. Michael, Hohentengen 07572/711588
Pflummern-Apotheke,
Überlingen 07551/63864
Schloss-Apotheke,
Heiligenberg 07554/250

Sonntag, 29. Januar:
Central-Apotheke, Pfullendorf 07552/5212

Apotheken-Notdienstfinder
Festnetz: 08000022833
Handy: 22833
Internet: www.lak-bw.de

ÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags 8 – 22 Uhr am Krankenhaus Sigmaringen, Telefon 116117

KINDERÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags, 10 - 13 Uhr, 16 - 19 Uhr Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen,
Telefon und App 116117
Samstags, sonntags, feiertags, 9 - 13 Uhr, 15 - 19 Uhr Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Ravensburg,
Telefon und App 116117

ZAHNÄRZTE

zu erfragen unter Telefon 0761/12012000
Notdienstfinder:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

AUGENÄRZTE

zu erfragen unter 116117 (nur Wochenende und Feiertage)

TIERÄRZTE

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist: Praxis Bernauer, Rengetsweiler (altes Schulhaus) 07578/9339300

NOTRUFE

Feuerwehr:
Telefon 112

Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112

Polizei Notruf:
Telefon 110

Krankentransport:
Telefon 07552/19222

Krankenhaus Sigmaringen
Telefon 07571/1000

Regionalnetze Linzgau
24-Stunden-Bereitschaftsdienst: Telefon 0800 8863001.

Spitalpflege Alten- und Pflegeheim:
Telefon 07552/252400

Spitalpflege Tagespflege:
Telefon 07552/9281545

Spitalpflege Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/252408

Bürgerhilfe-Verein:
Einsatzleitung:
0152/57475764

Sozialstation St. Elisabeth:
Telefon: 07552/92896-70

Tagespflege St. Elisabeth:
Telefon: 07552/9351611

Vinzenz von Paul Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/9337790

Dorfhelferinnen-Station
Telefon 07575/209531 oder 0162/7567982, E-Mail:
Sabine.mutschler@dorfhelferinnenwerk.de

Hospizgruppe:
Einsatzleitung 0172/7758681

Initiative Regenbogen - Glücklose Schwangerschaft:
Telefon 07571/63428

Erziehungsberatungsstelle Pfullendorf:
Terminvereinbarung: Telefon 07571/730160

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Pfullendorf:
Terminvereinbarung: Telefon 07571/5787

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen:
Terminvereinbarung: Telefon 07572/7137368

Diakonisches Werk:
Melanchthonweg 3, Telefon: 07552/5622

Maschinenring Linzgau Familienservice
Telefon 07555/927740

Sozialverband VdK:
Soziallotsen-Telefon:
0160/99196605

SKM Betreuungsverein
Telefon: 07571/50767

Weißer Ring
Telefon 0151/55164829

Angaben ohne Gewähr

Stadtnachrichten

letzten beiden Jahren miteinander gerungen", sagte sie. Trotzdem sei man sich stets so begegnet, dass man sich anschließend wieder in die Augen sehen und weiter zusammenarbeiten konnte. Bedingt auch dadurch, dass man sich auf Kugler immer habe verlassen können. „Ihr Ja war ein Ja und Ihr Nein ein Nein", sagte sie. „Der Landkreis Sigmaringen und ich persönlich haben Ihnen viel zu verdanken", beendete Bürkle ihr Grußwort. Und: „Dass wir uns im Landkreis so prosperierend entwickelt haben, war maßgeblich auch Ihr Verdienst."

Für die zahlreich anwesenden Bürgermeister aus der Verwaltungsgemeinschaft und der ganzen Region sprach Michael Reichle aus Illmensee. „Für uns warst Du ein toller Kollege und ehrbarer Streiter", sagte er. „Wir alle genossen Deine humorvolle Art und Deine Gradlinigkeit." Kugler dürfe voller Stolz auf das Geschaffene zurückblicken, sagte Reichle: „Mit Dir verlässt ein Großer die kommunale Bühne."

Oberst Albrecht Katz-Kupke, Kommandeur des Ausbildungszentrums Spezielle Operationen, verlas statt vieler Worte noch einmal die aussagekräftige Urkunde zur Verleihung des Ehrenkreuzes in Gold, das Kugler vor zwei Jahren mitten in der Pandemie und damit ohne Zuschauer für sein großes Engagement für die Bundeswehr und den Standort Pfullendorf erhalten hatte. Außerdem ließ er in einer Bilderschau 16 Jahre mit vielen Begegnungen Kuglers mit der Garnison und den Kommandeuren Revue passieren.

Für die Kirchen sprach der katholische Pfarrer Martinho Dias Mértola, der mit Kugler schon in Sauldorf zusammengearbeitet hatte. Er bezeichnete den scheidenden Bürgermeister, der nicht nur mit den christlichen Kirchen, sondern auch mit der muslimischen Gemeinde stets gute Kontakte pflegte, als offenen, ehrlichen und humorvollen „Brückenbauer", der für ihn auch ein Freund gewesen sei. „Die Kirchen haben Grund, Dir für Deine Arbeit zu danken", sagte Dias Mértola.

Für die Vereine hielt Andreas Narr, Zunftmeister der Narrenzunft Stegstrecker, eine durchaus närrisch angehauchte Ansprache. „Sie waren für die Vereine nahbar", sagte er. Kugler habe die Vereine verstanden, wenn sie mit ihren Nöten zu ihm gekommen seien. „Mer hat könne mit Ihne schwätza."

Für die Stadt und die Bürgerschaft hatte Bürgermeisterstellvertreter Karl Fritz den Reigen der Grußworte eröffnet. Er ließ in aller Kürze das Wirken Kuglers in den letzten 16 Jahren Revue passieren und erinnerte an die wichtigsten Entwicklungen in dieser Zeit. Für die Stadt und die Ortsteile habe Kugler gemeinsam mit dem Gemeinderat viel erreicht. Dabei habe ihn unternehmerisches Denken, umfassende Fachkenntnis, Besonnenheit, Weitblick und pragmatisches Handeln ausgezeichnet. „Der Gemeinderat wird Sie als kompetente Führungskraft und Ratgeber sehr vermissen", sagte Fritz. Wie alle Redner wünschte auch er dem scheidenden Bürgermeister Gesundheit, damit er die neu gewonnene Freiheit mit seiner Familie genießen oder auch „die Seele baumeln lassen" kann.

Das Schlusswort gehörte Thomas Kugler. Er habe seine Wahl in Pfullendorf als großes Geschenk empfunden, das verpflichtete und forderte, sagte er mit „einer einzigartigen Mischung aus Wehmut, Zufriedenheit und Dankbarkeit". Letzte Kritik „bewusst noch als Beamter", übte er an der Politik in Bund und Land, die zunehmend seinen Unmut erregt habe und mit immer zäher werdenden Entscheidungen einhergehe. Auch Kugler zog eine kurze Bilanz seiner Arbeit in Pfullendorf: mit über 13 600 knapp 700 Einwohner mehr

Rund 650 Gäste, darunter viele Bürger aus der Stadt und den Ortsteilen, aber auch Wegbegleiter aus Politik, Wirtschaft und örtlichen Einrichtungen, füllten die Stadthalle bis auf den letzten Platz. Fotos: Anthia Schmitt

Stadtnachrichten

Mit der Übergabe der Amtskette an Bürgermeisterstellvertreter Karl Fritz gab Thomas Kugler am Ende des Festakts sein Amt als Bürgermeister ab.

als bei seiner Amtsübernahme, rund 1000 neue Arbeitsplätze und 700 zusätzliche Wohnungen. Sein Dank galt dem „entscheidungsfähigen und zukunftsorientierten" Gemeinderat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus, mit denen gemeinsam er „ein gewaltiges Arbeitspensum abgearbeitet und das Bild von Pfullendorf geprägt habe". „Hier werden die Ärmel hochgekrempelt und es wird gemacht, auch das hat mir in Pfullendorf gefallen." Das gute Miteinander und die vertrauensvolle Zusammenarbeit hob er auch mit der Garnison, den Kirchen, den Vereinen und der Landrätin hervor. Das letzte Wort des Dankes widmete Kugler seiner Frau Heidrun und seiner Familie. „Ohne eure Toleranz und Unterstützung hätte ich meinen Beruf als Bürger-

Martinho Dias Mértola verabschiedete sich von Thomas Kugler (rechts) nicht nur als Pfarrer, sondern auch als Freund.

Für die musikalische Umrahmung des Festakts sorgte das Bläserquintett „Linzgau Brass".

Bürgermeister Thomas Kugler freute sich sichtlich über das Bild von Peter Kapitza, das ihn vor der Kulisse der Stadt zeigt.

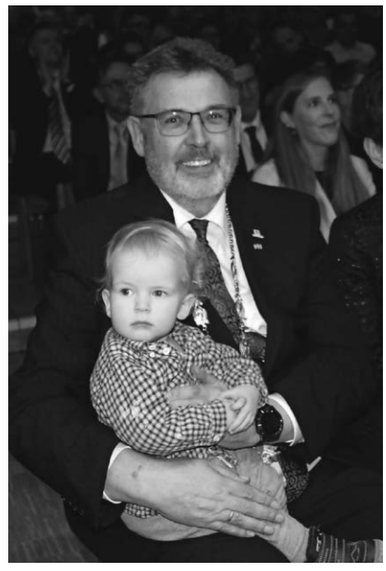
Bürger, Freunde und Wegbegleiter aus 33 Bürgermeisterjahren gaben Thomas Kugler bei seiner Verabschiedung die Ehre.

Stadtnachrichten

Bürgermeister Michael Reichle aus Illmensee überreichte Thomas Kugler namens der Bürgermeisterkollegen ein leeres Bild. Wenn der Künstler das beauftragte Bild fertiggestellt hat, soll es bei einem Abendessen „auf Kuglers Kosten" übergeben werden.

meister sowohl in Sauldorf als auch in Pfullendorf nicht ausüben können."
Mit den Worten „Ich habe es als großes Privileg empfunden, unserer Stadt Pfullendorf dienen zu dürfen" und „Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen in mich und für Ihre Bereitschaft, die Verantwortung für diese Stadt in meine Hände zu legen" legte er schließlich die Amtskette ab und übergab sie an Bürgermeisterstellvertreter Karl Fritz. Er wird sie bei der Amtseinsetzung am Donnerstag an Kuglers Nachfolger Ralph Gerster übergeben. Ihm gab Kugler mit auf den Weg: „Ich kann Dir, lieber Ralph, ein gutes und ordentlich bestelltes Feld überlassen, das noch viele Aufgaben bereit hält. Ich wünsche Dir eine glückliche Hand, viel Erfolg und Erfüllung in Deiner neuen Aufgabe. Du hast Dich für eine tolle und leistungsfähige Stadt mit vielen tollen Menschen entschieden. Genieße die Kontakte und Begegnungen."
Für die festliche musikalische Umrahmung des Festakts sorgte das Quintett „Linzgau Brass", das am Ende mit „New York, New York" auch noch eine Überraschungsmelodie für Thomas Kugler spielte. Beim anschließenden Stehempfang sorgten die Pfullendorfer Trachten für das leibliche Wohl der Gäste. Die feinen Häppchen hatte, wie man lesen durfte, das Team vom Jägerhof vorbereitet.

Landrätin Stefanie Bürkle (rechts) dankte Thomas Kugler für das faire Miteinander, auch dann, wenn die Meinungen auseinander gingen. Für Kuglers Frau Heidrun gab es Worte des Danks und Blumen zum Abschied.



Thomas Kugler freute sich, dass er im Ruhestand nun mehr Zeit für die Familie und vor allem für die Enkelkinder hat.

STADTNACHRICHTEN

Gemeinderat

Öffentliche Sitzung

Pfullendorf/hsg - Der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf hält am Donnerstag, 26. Januar, eine öffentliche Sitzung im Rats- und Bürgersaal ab. Beginn ist um 18 Uhr.

Tagesordnung

1. Bürgerfrageviertelstunde für Einwohner und Bürger, die nicht Mitglieder des Gemeinderats sind.
2. Anfragen an den Bürgermeister
3. Ausübung Vorkaufsrecht Gewässerrandstreifen (§29 Absatz 6 Wassergesetz Baden-Württemberg)
4. Änderung Feuerwehrentschädigungssatzung
5. Vergabe der Straßennamen für das Baugebiet „Alpenblick I" in Aach-Linz
6. Jahresabschluss Eigenbetrieb Seepark Linzgau 2020
7. Bekanntgaben

Wirtschaftsförderung

Wieder Seifenkistenrennen

Pfullendorf/hsg - Auch im Jahr 2023 richtet die Stadt Pfullendorf ein Seifenkistenrennen für Kinder ab sieben Jahren, Jugendliche und Erwachsene aus. Es findet am Samstag, 17. Juni, statt. Spannende Rennduelle in selbst gebauten Kisten werden an diesem Tag wieder erwartet, denn es heißt Vollgas geben und fahrerisches Geschick demonstrieren bei der Neuauflage des Pfullendorfer Seifenkistenrennens. Aufgerufen sind junge und ältere Seifenkistenbegeisterte oder die, die es werden wollen. Einzelfahrer, aber auch Vereine, Firmen und Institutionen können sich in vier verschiedenen Rennklassen miteinander messen. Jede Kiste muss am Renntag eine technische Abnahme durchlaufen, bei der vorrangig auf ausreichend Bremskraft und eine funktionierende Lenkung geachtet wird. Die als „fahrtüchtig" eingestuften Kisten dürfen dann zum Start antreten. Eine Startergebühr wird nicht erhoben. Die Fahrerinnen und Fahrer stellen in der Aftholderberger Straße auf einer Strecke von rund 430 Metern ihr Können unter Beweis und bringen den Asphalt zum Glühen. Kurz nach dem Start via Startrampe geht es zuerst in die „St. Christophorus-Kehre", in der das richtige Bremsen und Lenken gefragt ist. Es folgt eine längere Gerade, um nochmal richtig Schwung zu holen, bevor das Ziel durchfahren und die Kiste in der Bremszone zum Stehen gebracht wird.
Je mehr Kisten an den Start gehen, desto bunter und abwechslungsreicher wird die Veranstaltung. „Daher kann ich nur dazu ermuntern, mit der Familie, Freunden, Klassenkameraden oder Kollegen eine eigene Seifenkiste zu bauen", freut sich Wirtschaftsförderer Bernd Mathieu auf eine stattliche Anzahl von Fahrzeugen und Fahrern. Ideal ist so ein Vorhaben auch für Schulkassen oder Azubiprojekte, da beim Bau des Gefährts nahezu spielerisch viele Fertigkeiten und technisches Verständnis vermittelt werden. Wer nicht ganz „bei Null anfangen" möchte, kann auch auf einen Bausatz zurückgreifen. Dieser lässt sich dann ganz individuell nach eigenen Vorstellungen abwandeln und gestalten. Derartige Bausätze sind bei verschiedenen Anbietern erhältlich. Tipps und Hinweise gibt es beispielsweise beim Seifenkistenverband Baden-Württemberg (www.seifenkistenverband-bw.de) oder unter www.dskd.org. Vor Ort unterstützt auch die Kinder- und Jugendkunstschule bei der Planung und beim Bau von Seifenkisten.
Die Anmeldung ist ab 1. März im Internet möglich. Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Rennen gibt es unter www.seifenkisten-pfullendorf.de und bei Wirtschaftsförderer Bernd Mathieu unter Telefon 07552/251111 oder E-Mail: bernd.mathieu@stadt-pfullendorf.de.

Stadtnachrichten

Die Stadt Pfullendorf richtet am 17. Juni wieder ein Seifenkistenrennen in der Aftholderberger Straße aus. Auf der rund 430 Meter langen Strecke können Kinder ab sieben Jahren, Jugendliche und Erwachsene ihr Können unter Beweis stellen. Foto:Stadt

Bürgerbus

Geänderte Route

Pfullendorf/pa - Wegen der baustellenbedingt stark beengten Situation beim „Quick-Schuh“ fährt der Bürgerbus vorläufig die Haltestelle am Marktplatz nicht mehr an. Die nächstgelegenen Haltestellen sind beim Gasthaus „Krone“ (Abfahrt jeweils 13 Minuten nach der vollen Stunde) und am Spitalkreisel (Abfahrt jeweils 40 Minuten nach der vollen Stunde). Die Pflicht zum Tragen einer Maske fällt ab 1. Februar weg. Es ist den Fahrgästen selbstverständlich gestattet, freiwillig eine Maske zu tragen. Das Team des Bürgerbusses wünscht sich Verstärkung. Frauen und Männer, die sich gern ehrenamtlich als Fahrer engagieren wollen, wenden sich für weitere Informationen an den Vorsitzenden des Bürgerbusvereins, Wolfgang Fetsch, E-Mail: info@buergerbus-pfullendorf.de, oder an einen der Fahrer.

Wirtschaftsförderung

Infos zu Förderprogrammen

Pfullendorf/pa - Die Wirtschaftsförderung der Stadt Pfullendorf und die Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Montag, 23. Januar, zu einer Informationsveranstaltung zu den Förderprogrammen Leader und Regionalbudget ein. Die Veranstaltung findet im Rats- und Bürgersaal statt und beginnt um 19 Uhr. Die Stadt Pfullendorf wurde im November 2022 offiziell in das Förderprogramm Leader aufgenommen. Damit gehört Pfullendorf nun zu insgesamt 26 Mitgliedskommunen aus drei Landkreisen, die in der Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben vertreten sind. Die aktuelle Förderperiode läuft von 2023 bis 2027. Verstärkt sollen Projekte in den Themenbereichen Klimaschutz, Direktvermarktung, Energie und Bürgerbeteiligung gefördert werden.

Leader ist ein Förderprogramm der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg. Die Abkürzung steht für Liaisons Entre les Actions de Développement de l‘ Economie Rurale. Übersetzt heißt das die „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Das Förderinstrument hat das Ziel, die ländlichen Regionen sozial, kulturell und wirtschaftlich zu stärken. Aufgrund der Besonderheit, dass die Entwicklungsinitiative und die Projekte von den Akteuren vor Ort ausgehen soll, lebt Leader von der Beteiligung von Bürgern, Unternehmern, Vertretern von Vereinen, Verbänden, Initiativen sowie Kommunen. Seit 2020 beteiligt sich die Leader-Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben am Förderverfahren Regionalbudget der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ in Baden-Württemberg. Das Regionalbudget für Kleinprojekte ist ein auf Bundesebene ausgewiesener zusätzlicher Fördertopf zur Stärkung des ländlichen Raums. Ein Kleinprojekt darf die Kostenobergrenze von maximal 20 000 Euro Nettokosten nicht übersteigen. Die Projekte müssen den Zielsetzungen des Regionalen Entwicklungskonzepts der Leader Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben entsprechen und konkreten festgelegten Bereichen zuordenbar sein.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Pfullendorf und die Geschäftsführung des Vereins Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben (REMO) laden wegen der noch jungen Mitgliedschaft der Stadt Pfullendorf nun zu dieser Informationsveranstaltung zu den Themen Leader-Förderung und Regionalbudget ein. Themen sind: Grundsätzliches zum Verein und zu Leader, Unterschied von Leader und Regionalbudget, Rahmenbedingungen und Ablauf Regionalbudget (Bagatellgrenzen, Jährlichkeitsprinzip, Vorgehensweise mit Kofinanzierung etc.) und Projektbeispiele der vergangenen drei Jahre. Als Dauer der Veranstaltung ist etwa eine Stunde vorgesehen. Lena Schuttkowski und Selina Demmeler von der Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben stehen nach dem allgemeinen Teil für konkrete Fragen zur Verfügung. Zur Vorbereitung der Veranstaltung wird um Anmeldung bis 19. Januar an E-Mail: bernd.mathieu@stadt-pfullendorf gebeten.

Grundsteuer

Jetzt Erklärung abgeben

Pfullendorf/hsg - Der für Pfullendorf zuständige gemeinsame Gutachterausschuss in Sigmaringen hat die Bodenrichtwerte zum Stichtag 1. Januar 2022 festgelegt. Diese Werte können im Internet unter www.gutachterausschuesse-bw.de abgerufen werden. Auch auf der städtischen Homepage www.pfullendorf.de sind die Daten hinterlegt beziehungsweise ist die oben genannte Adresse verlinkt. Für alle weitergehenden Fragen steht der gemeinsame Gutachterausschuss in Sigmaringen zur Verfügung.

Bis spätestens 31. Januar 2023 haben die Bürgerinnen und Bürger Zeit, die Grundsteuererklärungen für alle ihre Grundstücke beim Finanzamt einzureichen. Die Abgabe ist verpflichtend. Die Erklärungen sind in elektronischer Form – vorzugsweise über ELSTER – zu übermitteln. In begründeten Ausnahmefällen (schlechtes Internet, ungeübt im Umgang mit dem Computer z.B. wegen hohen Alters) ist die Abgabe mittels Papiervordruck zulässig. Die Vordrucke sind beim Finanzamt

Die Stadt sucht Wohnungen

Die Stadt Pfullendorf ist auf der Suche nach Wohnraum für ukrainische Flüchtlinge. Zu diesem Zweck werden alle in Frage kommenden Wohnungsangebote zentral gesammelt. Es gibt mehrere Möglichkeiten der Wohnraumüberlassung. Eine Variante besteht darin, dass die wohnungssuchenden Flüchtlinge direkt einen Mietvertrag mit dem Eigentümer beziehungsweise Vermieter abschließen. Bei Bezug von Sozialleistungen können diese gegebenenfalls auch direkt abgetreten werden. Alternativ kann der Wohnraum auch an die Stadt Pfullendorf vermietet werden und wird dann von der Stadt den ukrainischen Familien zur Verfügung gestellt. Wer eine Wohnung vermieten möchte oder nähere Auskünfte wünscht, wendet sich an die Stadt Pfullendorf, -Stadtbauamt-, Kirchplatz 3, Robert Hahn, Telefon 07552/25-1617 oder E-Mail: robert.hahn@stadt-pfullendorf.de.

Online Service für Bürger

Die Stadt Pfullendorf ermöglicht das Erledigen zahlreicher Behördengänge an 24 Stunden am Tag und an sieben Tagen in der Woche bequem und unkompliziert von zu Hause aus. Folgende Dienste können von den Bürgerinnen und Bürgern online genutzt werden. Das Ausfüllen der elektronischen Formulare ist einfach. Eine Dialogfunktion hilft dabei. Fallen Gebühren an, werden diese per Lastschrift bezahlt.

- Auskünfte aus dem Melderegister
- Antrag auf Ausstellung einer einfachen oder erweiterten Meldebescheinigung
- Antrag auf Ausstellung eines Führungszeugnisses
- Antrag auf Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre/Auskunftssperre
- Anmeldung nach Zuzug oder Umzug
- Bearbeitungsstand der beantragten Ausweisdokumente
- Antrag auf Ausstellung eines Kinderreisepasses
- Antrag auf Briefwahl
- Antrag auf gaststättenrechtliche Erlaubnis
- Antrag auf Erteilung einer Reisegewerbekarte
- Antrag auf waffenrechtliche und sprengstoffrechtliche Erlaubnisse
- Gewerbe An-/Um-/Abmeldung

Stadtnachrichten

und zwischenzeitlich auch auf dem Rathaus verfügbar. Die Bürgerinnen und Bürger, die Eigentümer eines Grundstücks sind, wurden bereits in den letzten Wochen schriftlich von der Finanzverwaltung informiert. Das Informationsschreiben enthält alle für die Erklärungsabgabe erforderlichen Daten des Eigentümers und Erläuterungen, welche Daten vom Finanzamt benötigt werden. Die mitgeteilten Daten sind auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit hin zu überprüfen. Wer nicht mehr Eigentümer des Grundstücks ist, hat dies dem Finanzamt – schriftlich oder über das Kontaktformular – unverzüglich mitzuteilen, damit der aktuelle Eigentümer zur Abgabe aufgefordert und der bisherige Eigentümer von der Abgabepflicht befreit werden können.
Der Wert des Grundstücks zum Stichtag 1. Januar 2022, den das Finanzamt durch Bescheid festsetzen und den die Gemeinde der Grundsteuer zugrunde legen wird, ermittelt sich aus dem Grundstückswert (m²-Wert im Bereich des Grundstücks x Grundstücksfläche) und wird jeweils für einen eingegrenzten Bereich vom Gutachterausschuss festgesetzt. Diesen Wert des Grund und Bodens können die Eigentümer per Internet: www.grundsteuer-bw.de abrufen. Werte, die noch nicht eingestellt sind, sind beim Gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Sigmaringen zu erfragen. Die Grundstücksfläche steht außerdem im Grundbuch und im Kaufvertrag. Sie ist auch über www.gutachterausschuesse-bw.de (BORIS-BW) kostenfrei abrufbar. Weitere Hinweise und eine Anleitung zum Ausfüllen der Erklärungen gibt es auf der Internetseite: www.grundsteuer-bw.de. Dort können auch die Vordrucke herunterladen, ausgefüllt und ausgedruckt werden, wenn man mit der elektronischen Abgabe der Erklärungen nicht zurechtkommt.
Die neue Grundsteuer wird ab 2025 nach dem Wert zum 1. Januar 2022 von den Gemeinden erhoben. Bis dahin gelten noch die bisherigen gesetzlichen Regelungen und festgesetzten Werte.

Eiszelt

Spaß auf Kufen

Pfullendorf/stt - Glück haben die Eislauffans in diesem Winter. Weil das Eiszelt im Seepark mit sowieso produzierter Bioenergie von einem benachbarten Bauernhof betrieben wird und deshalb nicht von den sonstigen Sparmaßnahmen betroffen ist, dürfen sich die kleinen und großen Freunde des Sports auf zwei Kufen auf eine ganz normale Eiszeltsaison freuen. Bis 5. Februar bleibt das Eiszelt voraussichtlich geöffnet.
Auf der 500 Quadratmeter großen, überdachten Eisfläche können Eislauffans bei jeder Witterung coole Runden drehen. Die Schlittschuhe kann man sich im Zelt gegen eine Gebühr von drei Euro plus 20 Euro Pfand ausleihen. Im Bistro werden kleine Snacks und Getränke angeboten. Die freien Laufzeiten sind montags von 15 bis 18.30 Uhr, dienstags und mittwochs von 15 bis 20.30 Uhr, freitags von 13 bis 18.30 Uhr, samstags von 13 bis 20.30 Uhr und sonntags von 9.30 bis 20.30 Uhr. Den Eisstockschützen gehört das Eis montags von 19 bis 22.30 Uhr. Die Eisdisco findet immer freitags von 19 bis 22.30 Uhr statt. Die übrigen Zeiten sind für Schulen und Gruppen reserviert. Buchungen sind bei der Tourist-Information, Telefon 07552/251131, möglich. Nach jeweils 90 Minuten Laufzeit wird das Eis frisch aufbereitet. In dieser Zeit muss das Eiszelt verlassen werden. Während der Weihnachtsferien ist das Eiszelt täglich von 11 bis 20.30 Uhr für das Publikum geöffnet. Bei Sturm ab Windstärke 8 muss das Eiszelt aus Sicherheitsgründen geschlossen werden.
Der Eintritt kostet zwei Euro für Jugendliche bis 16 Jahre. Die Zehnerkarte kostet 18 Euro und die Zwanzigerkarte 34 Euro. Erwachsene zahlen drei Euro beziehungsweise 27 Euro oder 51 Euro. Eislaufhilfen können für 2,50 Euro ausgeliehen werden. Die Preise gelten immer für eine Laufzeit. Erhältlich sind auch Eislaufgutscheine zum Verschenken. Die gibt's bei der Tourist-Information oder im Eiszelt.

VHS

Nächste Kurse

Pfullendorf/hsg - Die Volkshochschule Pfullendorf bietet in Kürze die folgenden Kurse an.

Montag, 23. Januar
Englisch für Menschen mit Grundkenntnissen - Niveaustufe: A2 – Vormittagskurs, 8.30 – 10 Uhr, 4 Vormittage, Kursgebühr 26 Euro, Kurs-Nr. 231407
Englisch für Menschen mit Grundkenntnissen - Niveaustufe: A2 – Vormittagskurs, 10 – 11.30 Uhr, 4 Vormittage, Kursgebühr 26 Euro, Kurs-Nr. 231403

Freitag, 3. Februar
Atemschulung-Stressentlastung-Körperentspannung, 18.30 – 21.30 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 30 Euro, Kurs-Nr. 231317

Samstag, 11. Februar
Typberatung - Die passenden Farben: Das Geheimnis Ihrer Ausstrahlung, 10 – 14 Uhr, Tageskurs, Kursgebühr 79 Euro, Kurs-Nr. 222232

Das Finanzamt informiert zur neuen Grundsteuer:

Bis 31. Januar 2023 haben die Bürgerinnen und Bürger Zeit, die Grundsteuererklärungen für alle ihre Grundstücke beim Finanzamt einzureichen. Die Abgabe ist verpflichtend. Die Erklärungen sind vorzugsweise in **elektronischer Form** – möglichst über ELSTER – zu übermitteln. Um den Eigentümern von Grundstucken die Erklärungsabgabe zu erleichtern, werden den Gemeinden vom Finanzamt Sigmaringen die **Vordrucke für Wohneigentum** zur Verfügung gestellt, die sie an die Bürger ausgeben können, die mit der elektronischen Abgabe der Erklärung nicht zurechtkommen und/oder keine Möglichkeit haben, per Internet die Erklärung zu übermitteln. Die Vordrucke sind in den **Bürgerbüros** erhältlich. Die Erklärung kann in diesen Fällen alternativ in Papierform auf dem amtlichen Vordruck eingereicht werden. Ebenso ist im Bürgerbüro der Gemeinden eine Ausfüllhilfe erhältlich.

Für die Grundsteuer B (Wohneigentum) sind unter anderem die Grundstücksfläche und der Bodenrichtwert in die Erklärung einzutragen. Beide Werte können über www.grundsteuer-bw.de (Grundsteuer B) beziehungsweise über den darin enthaltenen Link zur Datei „BORIS" ermittelt werden. Die Bodenrichtwerte werden von den Gutachterausschüssen der Kommunen geliefert. Noch nicht alle Bodenrichtwerte sind in die Datei Boris eingestellt und damit noch nicht abrufbar. Sollten die Bodenrichtwerte nicht bis zum Ablauf der Abgabefrist Ende Oktober vorliegen, müssen Eigentümerinnen und Eigentümer keine Nachteile befürchten. Die Abgabe der Erklärung kann in diesem Fall bis zur Veröffentlichung der Bodenrichtwerte in der Datei Boris zurückgestellt werden.

Weitere Infos zur Abgabe der Erklärung gibt es unter **www.grundsteuer-bw.de.**

Die Bürgerinnen und Bürger, die Eigentümer eines Grundstücks sind, wurden bereits schriftlich von der Finanzverwaltung informiert. Das Informationsschreiben enthält alle für die Erklärungsabgabe erforderlichen Daten des Eigentümers beziehungsweise Erläuterungen, welche Daten vom Finanzamt benötigt werden. Die mitgeteilten Daten sind auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit hin zu überprüfen. Wer nicht mehr Eigentümer des Grundstücks sein, muss dies dem Finanzamt schriftlich oder über das Kontaktformular unverzüglich mitteilen, damit der zutreffende Eigentümer zur Abgabe aufgefordert werden und der nicht mehr zuständige Bürger von der Abgabepflicht befreit werden kann.

Der Wert des Grundstücks zum Stichtag 1. Januar 2022, den das Finanzamt durch Bescheid festsetzen und den die Gemeinde der Grundsteuer zugrundelegen wird, ermittelt sich aus dem Grundstückswert (m²-Wert im Bereich des Grundstücks x Grundstücksfläche) und wird jeweils für einen eingegrenzten Bereich vom Gutachterausschuss der jeweiligen Gemeinde festgesetzt. Diesen Wert des Grund und Bodens können die Eigentümer, sofern der Gutachterausschuss die Werte für die Flurstücke rechtzeitig gemeldet und eingestellt hat, per Internet unter www.grundsteuer-bw.de abrufen. Wenn der Wert noch nicht eingestellt ist, ist er beim Gutachterausschuss zu erfragen. Die Grundstücksfläche steht im Grundbuch und im Kaufvertrag.

Weitere Hinweise und eine Anleitung zum Ausfüllen der Erklärungen gibt es auf der Internetseite: www.grundsteuer-bw.de. Die Bürger können dort auch die Vordrucke herunterladen, ausfüllen und ausdrucken, falls sie mit der elektronischen Abgabe der Erklärungen nicht zurecht kommen. Die Bescheide über die Wertfeststellung der Grundstücke ergehen ab Oktober dieses Jahres an die Bürgerinnen und Bürger. Die neue Grundsteuer wird ab 2025 nach dem Wert zum 1. Januar 2022 von den Gemeinden erhoben. Bis dahin gelten noch die bisherigen gesetzlichen Regelungen und festgesetzten Werte.

Stadtnachrichten / Kultur

Montag, 13. Februar
Beweglich sein ein Leben lang, 9.30 – 10.30 Uhr, 5 Vormittage, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 222363

Donnerstag, 23. Februar
Shiatsu-Gymnastik – Fortgeschrittene, 18.30 – 19.30 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 222354
Shiatsu-Gymnastik – Anfänger, 18.45 – 19.45 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 222349

Montag, 27. Februar
Einbürgerungstest, 10 – 11 Uhr, Anmeldeschluss 19. Januar, Kursgebühr 25 Euro, Kurs-Nr. 231445

Donnerstag, 02.03.2023
Shiatsu-Gymnastik – Fortgeschrittene
18:30 – 19:30 Uhr, 5-mal, Kursgebühr 40,00 EUR, Kurs-Nr. 231353

Donnerstag, 2. März
Shiatsu-Gymnastik – Fortgeschrittene, 18.30 – 19.30 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 231353
Meditation zur Stärkung der eigenen Resilienz, 19 – 20 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 30 Euro, Kurs-Nr. 231313
Beweglich sein ein Leben lang, 20 – 21 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 32 Euro, Kurs-Nr. 231361

Bei allen Kursen gelten die aktuellen Corona Vorschriften. Anmeldungen nimmt die VHS Pfullendorf, Klosterpassage, 88630 Pfullendorf per E-Mail VHS@stadt-pfullendorf.de entgegen. Außerdem sind Anmeldungen direkt über die Homepage möglich: www.pfullendorf.de/stadt/familie-bildung/volkshochschule/programm Telefonische Auskünfte gibt es unter 07552/25-1130 (Montag-, Dienstag- und Donnerstagvormittag), oder 07552/25-1132 (Montag- bis Donnerstagvormittag).

Rathaus

Keine Maskenpflicht

Pfullendorf/hsg - Die Maskenpflicht im Rathaus und allen nachgeordneten Dienststellen entfällt. Selbstverständlich kann aber beim Behördengang im Rathaus weiterhin freiwillig eine Maske getragen werden. Dennoch wird empfohlen, Termine und persönliche Vorsprachen weiterhin auf ein Minimum zu reduzieren und nur in den Fällen, die nicht telefonisch, digital oder auf anderem Weg gelöst werden können, vorzunehmen. Die Bürgerinnen und Bürger werden daher gebeten, weiter die Notwendigkeit und Dringlichkeit ihres Besuches auf dem Rathaus und in den städtischen Einrichtungen zu prüfen. Viele Dienste der Stadtverwaltung sind auch online verfügbar. Gern kann im Vorfeld telefonisch oder schriftlich Kontakt mit dem jeweiligen Ansprechpartner oder dem Bürgerbüro aufgenommen werden. **Auf der städtischen Homepage www.pfullendorf.de finden die Bürgerinnen und Bürger im Bereich „Rathaus & Bürgerservice" umfangreiche Informationen zu allen Online-Diensten.**

Kfz-Zulassung

Termine online

Pfullendorf/hsg - Das Landratsamt informiert, dass für die Kfz-Zulassungsstelle Pfullendorf eine vorherige Terminvereinbarung unter www.landkreis-sigmaringen.de/de/Online-Terminreservierung-KFZ-Zulassungsstelle notwendig ist. Für bestimmte Anliegen wird jedoch kein Termin benötigt. Ohne Termin können folgende Anliegen bearbeitet werden: Abmeldung (Außerbetriebsetzung, Kurzzeitkennzeichen für fünf Tage und Neusiegelung der Kennzeichen. Zudem kann in Sigmaringen und Bad Saulgau auch ein Ausfuhrkennzeichen (Zollkennzeichen) ohne Termin beantragt werden.

Stadtmarketing

Attraktives Gewinnspiel

Pfullendorf/hsg - Die Stadt Pfullendorf veranstaltet ein attraktives Gewinnspiel rund um das Einkaufen in Pfullendorf, bei dem jeweils am Monatsende vier Gewinner eines Pfullendorfer Geschenkgutscheins ausgelost werden. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist ganz einfach und steht jedem offen: Die Stempelkarte zum Gewinnspiel beim Einkauf mitführen und abstempeln lassen. Neue Stempelkarten gibt es in den vielen teilnehmenden Geschäften in der Stadt und in den Ortsteilen. Mit nur vier Stempeln ist die Karte bereits voll und kann in den Rathausbriefkasten eingeworfen werden. Das Gewinnspiel ist Teil der kommunalen Werbekampagne „Ich lebe hier. Ich kaufe hier!". Ziel hierbei ist es, die Bevölkerung für lokales Einkaufen und das örtliche Angebot von Handel, Gastronomie und Dienstleistung zu sensibilisieren. Lokales Einkaufen ist in Zeiten der Corona Pandemie so wichtig wie noch nie.

Die Betriebe können nur mit der Unterstützung jedes einzelnen Bürgers ihre Unternehmen weiterführen und dadurch für ein buntes Angebot sorgen und zu einem lebendigen Stadtbild beitragen. Die Pfullendorfer Händler bieten, abhängig von der jeweils aktuellen Corona Verordnung, verschiedene Möglichkeiten des Einkaufens an. „Denken, handeln und kaufen Sie lokal und mit etwas Glück gewinnen Sie einen der vier Pfullendorfer Geschenkgutscheine, die von der Stadt Pfullendorf monatlich verlost werden", appelliert Mira Krane vom Stadtmarketing an die Bürgerinnen und Bürger. Die Gutscheine können übrigens bei sehr vielen Geschäften, Gasthäusern und Dienstleistungsbetrieben in der Stadt und den Ortsteilen eingelöst werden.

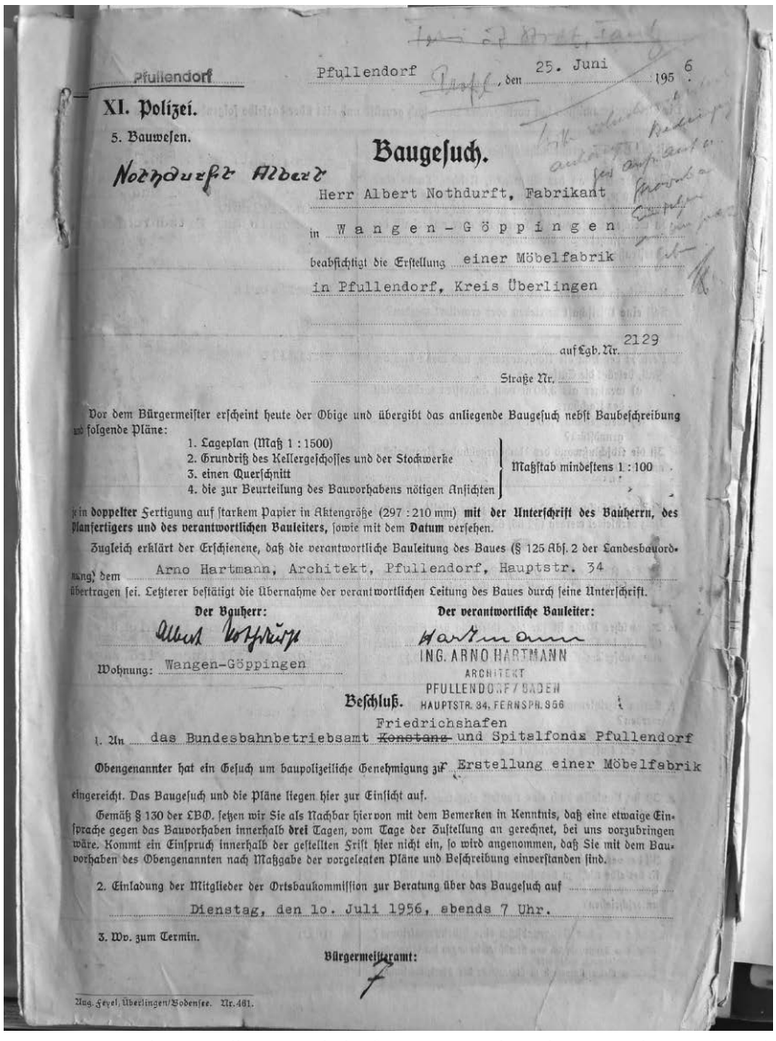
KULTUR

Galerie „Alter Löwen"

Finissage mit dem Künstler

Pfullendorf/hsg - Die Städtische Galerie „Alter Löwen" zeigt noch bis Ende Januar die Ausstellung „Devin Miles - Legends never Die". Die Finissage findet am Sonntag, 29. Januar, um 11.15 Uhr in der Galerie statt. Zu dieser Finissage kommt Devin Miles von Hamburg zum Künstlergespräch nach Pfullendorf. Die Kunstwerke von Devin Miles hängen in der Kunstsammlung Würth und im Berliner Rathaus. Sie reisen auf 14 Kreuzfahrtschiffen um die Welt und sind in Galerien von New York bis St. Tropez vertreten. Der Hamburger Künstler gilt als bedeutendster und zugleich erfolgreichster Vertreter der Contemporary German Pop Art. Seine bildstarken Collagen, das Ergebnis seiner selbstentwickelten Technik aus Handsiebdruck, Airbrush, Fotografie und Malerei auf speziellen Untergründen wie beispielsweise handgebürsteten Aluminiumplatten, Holz oder Leinwand verarbeiten Geschichte und Geschichten der Pop-Kultur. Seine Protagonisten sind Marilyn Monroe, James Dean, Romy Schneider, Sean Connery oder Steve McQueen, aber auch viele andere ikonographischen Objekte wie die Ein-Dollar-Note, die Fassade der New Yorker Börse, das Brandenburger Tor, exklusive Automodelle oder Robert Indianas legendäres „Love"-Logo. Mit Farbe, Fantasie und einer unbändigen Fabulierlust setzt der Künstler die Mythen des 20. Jahrhunderts in glamourösen Inszenierungen neu und eloquent ins Bild. Seine Werke sind als Serigrafien und Unikate erhältlich. Die Ausstellung in der Pfullendorfer Galerie findet über zwei Etagen und im Shop im Erdgeschoss statt. Bis zur Finissage ist sie dienstags bis samstags von 14 bis

Kultur / Geschäftswelt



Pfullendorf

Pfullendorf, den 25. Juni 19 56

XI. Polizei.

5. Bauwesen.

Baugesuch.

Nothdurft Albert

Herr Albert Nothdurft, Fabrikant

in Wangen-Göppingen

beabsichtigt die Erstellung einer Möbelfabrik

in Pfullendorf, Kreis Überlingen

auf Lgb. Nr. 2129

Straße Nr.

Vor dem Bürgermeister erscheint heute der Obige und übergibt das anliegende Baugesuch nebst Baubeschreibung und folgende Pläne:

1. Lageplan (Maß 1 : 1500)
2. Grundriß des Kellergeschosses und der Stockwerke
3. einen Querschnitt
4. die zur Beurteilung des Bauvorhabens nötigen Ansichten

Maßstab mindestens 1 : 100

in **doppelter** Fertigung auf starkem Papier in Aktengröße (297 : 210 mm) **mit der Unterschrift des Bauherrn, des Planfertigers und des verantwortlichen Bauleiters,** sowie mit dem **Datum** versehen.

Zugleich erklärt der Erschienene, daß die verantwortliche Bauleitung des Baues (§ 125 Abs. 2 der Landesbauordnung) dem Arno Hartmann, Architekt, Pfullendorf, Hauptstr. 34 übertragen sei. Letzterer bestätigt die Übernahme der verantwortlichen Leitung des Baues durch seine Unterschrift.

Der Bauherr: Albert Nothdurft

Der verantwortliche Bauleiter: Hartmann

ING. ARNO HARTMANN
ARCHITEKT
PFULLENDORF/BADEN
HAUPTSTR. 34, FERNSPR. 356

Wohnung: Wangen-Göppingen

Beschluß.

1. An das Bundesbahnbetriebsamt ~~Konstanz~~ Friedrichshafen und Spitalfondx Pfullendorf

Obengenannter hat ein Gesuch um baupolizeiliche Genehmigung zur Erstellung einer Möbelfabrik eingereicht. Das Baugesuch und die Pläne liegen hier zur Einsicht auf.

Gemäß § 130 der LBO. setzen wir Sie als Nachbar hiervon mit dem Bemerken in Kenntnis, daß eine etwaige Einsprache gegen das Bauvorhaben innerhalb **drei** Tagen, vom Tage der Zustellung an gerechnet, bei uns vorzubringen wäre. Kommt ein Einspruch innerhalb der gestellten Frist hier nicht ein, so wird angenommen, daß Sie mit dem Bauvorhaben des Obengenannten nach Maßgabe der vorgelegten Pläne und Beschreibung einverstanden sind.

2. Einladung der Mitglieder der Ortsbaukommission zur Beratung über das Baugesuch auf Dienstag, den 10. Juli 1956, abends 7 Uhr.

3. Wv. zum Termin.

Bürgermeisteramt:

Aug. Fexel, Überlingen/Bodensee. Nr. 481.

Das Baugesuch von Albert Nothdurft zum Bau der Alno war der Beginn einer rasanten Entwicklung der Stadt Pfullendorf. Das Dokument wird derzeit in der Ausstellung des Kreisarchivs im Meßkircher Schloss gezeigt. Foto: Kreisarchiv

17 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Informationen gibt es während der Öffnungszeiten unter Telefon 07552/935980 oder auf der Homepage der Stadt Pfullendorf: www.pfullendorf.de.

Kreisarchiv

Ausstellung zeigt Urkunde

Sigmaringen/pa - Zur Ausstellung mit Schätzen aus dem Kreisarchiv, die derzeit im Schloss Meßkirch gezeigt wird, schreibt Kreisarchivar Dr. Edwin Ernst Weber: Das auf den ersten Blick wenig ansehnliche Baugesuch von Albert Nothdurft vom 25. Juni 1956 steht am Beginn des durchaus spektakulären Aufstiegs Pfullendorfs von einer armen und strukturschwachen Handwerker- und Ackerbürgerstadt zu einem dynamischen Industriezentrum im nördlichen Linzgau. Das 1927 als kleine Schreinerei gegründete Unternehmen von Albert Nothdurft in Wangen bei Göppingen fand in Pfullendorf einen neuen Standort und erlebte in den folgenden Jahrzehnten als Alno Möbelwerke einen atemberaubenden Aufstieg zu einem der führenden Hersteller von Küchenmöbeln in Europa mit zeitweise mehr als 2000 Beschäftigten am Firmensitz in Pfullendorf und einem Umsatz von über 500 Millionen Euro. Fast gleichzeitig mit Alno siedelte sich 1956 in Pfullendorf der schweizerische Sanitärtechnik-Hersteller Geberit mit einem Zweigbetrieb an und erfuhr in der Folge einen ähnlich bemerkenswerten Aufstieg mit aktuell über 2000 Mitarbeitenden in Produktion, Logistik und Vertrieb. Der dritte Erfolgsfaktor für Pfullendorf war die Niederlassung der noch jungen Bundeswehr mit dem Bau einer modernen Kaserne seit 1957 und dem Bezug des Standorts durch ein neu aufgestelltes Feldartilleriebataillon 1959. Stadtverwaltung und Gemeinderat hatten sich in einer aktiven Strukturpolitik um die Ansiedlung der Industriebetriebe und der Bundeswehr bemüht. Für Pfullendorf, dessen Einwohnerzahl in den 1930-er Jahren nach dem Abzug des Bezirksamts und der Eingliederung in den Landkreis Überlingen noch rückläufig gewesen war, zahlte sich die erfolgreiche Wirtschaftsförderung in einem Anstieg der Einwohnerzahl um mehr als 50 Prozent von im Jahr 1950 novh 5604 Einwohnern bis im Jahr 1970 8713 Einwohnern und kontinuierlich wachsenden Gewerbesteuereinnahmen aus.

Das Baugesuch von Albert Nothdurft aus dem Jahr 1956 wird in dem etwa 480 laufende Regalmeter umfassenden Bauaktenbestand des Kreisarchivs Sigmaringen verwahrt und ist derzeit zusammen mit 150 weiteren Archivalien des Kreisarchivs in der Ausstellung „Das Gedächtnis des Landkreises. Das Kreisarchiv Sigmaringen: Aufgaben, Beständen, ausgewählte ‚Schätze'" in der Kreisgalerie Schloss Meßkirch zu sehen und auch in dem begleitend dazu erschienenen Katalogbuch abgebildet. Die Ausstellung ist in der Kreisgalerie bis 12. März jeweils von Freitag bis Sonntag sowie feiertags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

GESCHÄFTSWELT

Norma

Verkaufsfläche erweitert

Pfullendorf/hsg - Der Norma in der Schulstraße hat Mitte Dezember den umgebauten und erweiterten Einkaufsmarkt eröffnet. Aus diesem Anlass waren Vertreter des Architekturbüros Baier, der Stadt Pfullendorf, das Vermieterehepaar Führle sowie die Inhaber der Metzgerei Knoll und der Bäckerei Neher eingeladen. Expansionsleiter Daniel Zettler bedankte sich in seinem Grußwort bei allen Beteiligten für die gute Arbeit und die rasche und reibungsfreie Umsetzung. Pfullendorfs Wirtschaftsförderer Bernd Mathieu brachte in seinem Grußwort seine Freude über die Erweiterung und Modernisierung der Norma Filiale zum Ausdruck. „So sei gesichert, dass die Versorgung der Bevölkerung in der Innenstadt weiterhin erhalten bleibt", sagte er.

Sparkasse

Ehrung für Thomas Kugler

Pfullendorf/pa - Was wie eine gewöhnliche Verwaltungsratssitzung begann, endete für Thomas Kugler, Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch, mit einer außerordentlichen Auszeichnung. Ralf Bäuerle, Verbandsgeschäftsführer des Sparkassenverbands Baden-Württemberg stattete der Sitzung einen Besuch ab. Er verlieh Thomas Kugler für seine Arbeit im Verwaltungsrat die Große Baden-Württembergische Sparkassenmedaille. „Die höchste Auszeichnung für Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise in der Sparkassen-Organisation verdient gemacht haben", so der Verbandsgeschäftsführer. Er dankte dem scheidenden Verwaltungsratsvorsitzenden für seine Dienste und betonte sein hohes Engagement im Sinne der Sparkassenidee sowie seine tiefe Sachkenntnis, die er bei vielen Entscheidungen bewiesen hat. 1990 wurde Thomas Kugler zum Bürgermeister der Gemeinde Sauldorf gewählt und startete somit im Verwaltungsrat der damaligen Sparkasse Meßkirch. 2007 führte sein Weg nach Pfullendorf. Mit Antritt als Bürgermeister der Stadt Pfullendorf war auch der Vorsitz des Verwaltungsrats der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch verbunden. Während der Zeit als Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch trug Thomas Kugler maßgeblich zum Erfolg der Sparkasse bei. Abschließend bedankte sich der Vorstand der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch bei

Die Norma Filiale in der Schulstraße wurde nach der Erweiterung und Modernisierung im Rahmen einer Feierstunde wieder eröffnet. Foto: Stadt

Geschäftswelt / Vereine

Ralf Bäuerle (links), Geschäftsführer des Sparkassenverbands Baden-Württemberg, ehrte den scheidenden Bürgermeister und Verwaltungsratsvorsitzenden Thomas Kugler mit der Großen Baden-Württembergischen Sparkassenmedaille. *Foto: privat*

Thomas Kugler für 16 erfolgreiche Amtsjahre und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Hubert Rist und Carsten Knaus wünschten ihm auch im Namen des ganzen Sparkassenteams für die Zeit des Ruhestands alles Gute bei hoffentlich bester Gesundheit.

VEREINE

Turnverein

Verleihung der Sportabzeichen

Pfullendorf/pa - Der Turnverein lädt alle Teilnehmer am Sportabzeichen im Jahr 2022 am Freitag, 3. Februar, ins Haus Linzgau zur feierlichen Verleihung der Sportabzeichen ein. Beginn ist um 19 Uhr. Wilhelm Pfeifer, Leiter des Sportabzeichen-Teams, freut sich auf zahlreiche Teilnehmer. Familienangehörige sind ebenfalls willkommen.

VLF

Hauptversammlung

Sigmaringen/pa - Der Verein zur Landwirtschaftlichen Fortbildung im Landkreis Sigmaringen hält seine Jahreshauptversammlung am Dienstag, 24. Januar, in der Stadiongaststätte Hohentengen ab. Beginn ist um 20 Uhr. Neben den Berichten und üblichen Regularien steht auch die Verabschiedung von Gerhard Gommeringer, dem Fachbereichsleiter Landwirtschaft auf der Tagesordnung. Im Anschluss an die Versammlung spricht Georg Schäfer zum Thema „Das Konzept der solidarischen Landwirtschaft".

DAV

Reise nach Korsika

Pfullendorf/pa - Die Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein bietet wieder eine Reise mit Charlotte Zoller zur Insel Korsika an. Sie findet von Sonntag, 7. Mai, bis Sonntag, 14. Mai, statt. Es ist die letzte Reise dieser Art zur Insel Korsika, denn das Feriendorf „Zum störrischen Esel" in der Bucht von Calvi schließt zum Ende der Saison seine Pforten. Für die Reise sind noch einige vorreservierte Bungalows in der Ferienanlage frei. Der Flug erfolgt vom Allgäu-Airport Memmingen nach Calvi und wieder zurück. Für die Fahrt zum Flughafen und zurück ist ein Bus ab Pfullendorf vorgesehen. Die Abreise- und Ankunftszeiten sind so geplant, dass sie auch für Mitreisende aus dem Umland bequem sind. Weitere Informationen und die Anmeldung gibt es bei Charlotte Zoller, Telefon 07552/7637 oder E-Mail: charlottezoller@hotmail.com.

DAV

Wanderungen

Pfullendorf/pa - Die Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein bietet ab sofort wieder Wanderungen rund um Pfullendorf mit Alfred Greinacher an. Diese zwei- bis dreistündigen Winterwanderungen finden bis 28. März immer dienstags statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Busbahnhof. Die Wanderstrecke wird nach Teilnehmerwünschen festgelegt. Eine kleine Einkehr wird auf Wunsch ebenfalls eingeplant. Wetterangepasste Bekleidung und gutes Schuhwerk werden empfohlen. Nähere Informationen gibt es bei Alfred Greinacher, Telefon 07552/6788.

DLRG

Hauptversammlung

Pfullendorf/pa - Die Ortsgruppe Pfullendorf in der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft hält ihre Hauptversammlung am Sonntag, 22. Januar, im Pfarrheim in Denkingen ab. Beginn ist um 15 Uhr. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

VdK

Soziallotsen beraten

Pfullendorf/pa - Der Ortsverband Pfullendorf im Sozialverband VdK informiert, dass die Soziallotsen des VdK immer am ersten und dritten Montag im Monat von 17 bis 19 Uhr im Haus am Hechtbrunnen zu allen sozialen Themen beraten. Eine Mitgliedschaft oder Anmeldung zur Beratung ist nicht erforderlich. Terminabsprachen sind aber unter Telefon 0160/99196605 möglich. Alle Gespräche sind vertraulich und unterliegen dem Datenschutz. Dazu bietet der Sozialverband als großer bundesweit tätiger Verband vielfältige Hilfe und Unterstützung an, wenn es um Benachteiligungen, Schwerbehindertenausweise, Rentenprobleme und ähnliches geht. Informationen rund um den VdK und den Ortsverband gibt es beim Vorsitzenden Karlheinz Fahlbusch, Telefon 07552/9367240 oder E-Mail: info@apm-pfullendorf.de sowie im Internet: www.vbk.de/ov-pfullendorf.de.

Hospizgruppe

Adventsfeier abgehalten

Pfullendorf/pa - Die Hospizgruppe hat das Jahr mit einer kleinen Feier in der Spitalkapelle abgeschlossen. Zunächst stellte Sigrid Nipp dieses historische Kleinod vor. Danach fand eine Andacht mit Sybille Konstanzer statt, bei der auch an die Sterbebegleitungen im zu Ende gehenden Jahr erinnert wurde. Für jeden Verstorbenen zündeten die Hospizhelfer eine Kerze an. Dieser kurze Rückblick war für die Sterbebegleiter wichtig, da auch an ihnen die Begleitung sterbender Menschen nicht spurlos vorübergeht. Nach dieser Zeit des Erinnerns begaben sich die Hospizhelfer in den Gruppenraum im Kolpinghaus, wo die Stimmung an den weihnachtlich gedeckten Tischen wieder fröhlicher wurde. Bei Punsch, Tee, belegten Broten und Weihnachtsplätzchen ließen die Sterbebegleiter das Jahr ausklingen.

Kirchenchor

Mitglieder geehrt

Aach-Linz/pa - Der Kirchenchor Aach-Linz hat bei seiner Mitgliederversammlung einen neuen Vorsitzenden gewählt. Die langjährige Vorsitzende Anita Hämmerle stand nicht für eine Wiederwahl an der Vereinsspitze zur Verfügung, übernahm aber das Amt der Stellvertreterin von Karin Hall. Neuer erster Vorsitzender ist Adalbert

Sigrid Nipp stellte den Sterbebegleitern bei der Jahresabschlussfeier der Hospizgruppe die Spitalkapelle vor. *Foto: privat*

Vereine / Senioren

Anita Hämmerle vom Vorstand des Aach-Linzer Kirchenchors ehrte die langjährigen Mitglieder Helga Boschenrieder, Hubert Schatz, Ulrike Baiker, Klaus Schmid und Frieda Ley. Foto: privat

Schmid. Schriftführerin Katja Muffler und Kassiererin Margit Kunz haben ihre Ämter weiterhin inne.
Zuvor hatten Jens Scheuble vom Gemeindeteam und Tobias Peter von der weltlichen Gemeinde das Engagement des Chors gewürdigt. Zehn Auftritte und 15 Proben standen im abgelaufenen Jahr auf dem Programm der Sängerinnen und Sänger. Weiterhin standen Ehrungen auf der Tagesordnung. Aus den zurückliegenden Jahren, in denen coronabedingt keine Versammlungen abgehalten werden konnten, wurden Frieda Ley für 40 Jahre und Helga Boschenrieder für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Im abgelaufenen Jahr konnten Ulrike Baiker und Klaus Schmid für 50 Jahre geehrt werden. Beide waren über den Gesang hinaus viele Jahre im Vereinsvorstand tätig. Ein Dankeschön für das Engagement gab es außerdem für Dirigent Hubert Schatz und seine Vertreterin Katja Muffler.

FASNET

Stegstrecker

Thomas Jacob wird gestreckt

Pfullendorf/pa - Die Narrenzunft Stegstrecker informiert, dass Gemeinderat Thomas Jacob, zugleich Vorsitzender der Freien Wähler in Pfullendorf, sich in diesem Jahr vor dem närrischen Streckgericht am Schmotzigen Donnerstag verantworten muss. Die hohe Gerichtsbarkeit muss feststellen, dass durch ihre deeskalierende Vorgehensweise zur Narretei in der letzten Zeit vermehrt eine gewisse Fahrlässigkeit zu einer ausreichend opulenten Fasnetsausübung bei der Bürgerschaft festgestellt wurde. Bereits in der Vergangenheit hat es mehrfach deutliche Hinweise gegeben, dass sich der zurzeit noch freie Gemeinde- und Kreisrat Thomas Jacob in besonderer Weise der Fasnet verweigert hat. Das Streckgericht ist zur festen Überzeugung gelangt, dass der Beschuldigte keine weiße Weste haben kann und er es nun endgültig zu bunt getrieben hat. Ihm wird deshalb am Schmotzigen Dunschtig, 16. Februar, hierfür nach dem Hemdglonker der Prozess gemacht. Die Bevölkerung ist aufgerufen, der Verhandlung beizuwohnen, weitere Streichungen werden nicht mehr akzeptiert.

Die Narrenzunft Stegstrecker stellt in diesem Jahr am Schmotzigen Donnerstag Gemeinderat Thomas Jacob vor das närrische Streckgericht. Foto: privat

Stegstrecker

Ausfahrt nach Tettnang

Pfullendorf/pa - Die Narrenzunft Stegstrecker nimmt gemeinsam mit der Stadtmusik am Sonntag, 29. Januar, am Narrentreffen der Landschaft Oberschwaben-Allgäu der Schwäbisch-Alemannischen Narrenvereinigung in Tettnang teil. Abfahrt der Buss ist um 10 Uhr am Busbahnhof, Rückfahrt gegen 17 Uhr. Die Ankunft in Pfullendorf ist gegen 18.30 Uhr. Der Umzug beginnt um 13 Uhr. Die Narrenzunft läuft an 29. Stelle. Nur Narren mit gültigem Busticket sind zur Mitfahrt im Bus berechtigt.

Schnellergilde

Karbatschenreparatur

Pfullendorf/pa - Die Schnellergilde in der Narrenzunft Stegstrecker bietet wieder einen Karbatschenreparaturdienst an. Bis einschließlich 18. Februar werden im alten Zunfthaus in der Pfarrhofgasse jeweils dienstags von 17 bis 19 Uhr und samstags von 11 bis 13 Uhr kaputte Karbatschen repariert. Während der Öffnungszeiten werden auch Anmeldungen für das Preisschnellen 2023 angenommen. Das Übungsschnellen findet immer samstags um 14 Uhr bei der Sechslinden-Schule statt.

SENIOREN

Seniorenforum

Neuer Seniorentreff

Pfullendorf/pa - Das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf lädt alle Seniorinnen und Senioren in der Stadt und in den Ortsteilen ab sofort immer am vierten Dienstag im Monat zu einem Seniorentreff in den Treffpunkt am Stadtsee (Am Stadtweiher 18) ein. Der erste Seniorentreff findet am Dienstag, 24. Januar, statt. Beginn ist um 14.30 Uhr. Im Mittelpunkt des gemeinsamen Nachmittags steht das gemütliche Beisammensein und der Austausch bei Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränken. Die Bewirtung übernehmen Mitglieder des Bürgerhilfevereins und des Netzwerks 50plus. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Die Platzzahl ist begrenzt, deshalb ist eine Anmeldung bei der städtischen Seniorenbeauftragten Ruth Schuttkowski, Telefon 07552/251105 oder E-Mail: ruth.schuttkowski@stadt-pfullendorf.de, zwingend erforderlich.

Netzwerk 50plus

Aktuelle Angebote

Pfullendorf/pa - Das Netzwerk 50plus lädt nach der Weihnachtspause wieder alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zu verschiedenen Aktivitäten ein. Ab Montag, 23. Januar, wird wieder im Englisch-Sprachkreis mit den Muttersprachlern Ann und David Sherwood englische Konversation gepflegt. Der Englisch-Sprachkreis ist kein Sprachkurs, sondern ist ein Angebot um alte und uralte Englischkenntnisse aus der Schulzeit oder von Reisen und Auslandsaufenthalten aufzufrischen und zu pflegen. Der Englisch-Sprachkreis trifft sich 14-tägig montags um 13.45 Uhr im Treffpunkt am Stadtsee (Am Stadtweiher 18). Am Donnerstag, 26. Januar, um 14.30 Uhr findet im Treffpunkt am Stadtsee das nächste Treffen des Spielkreises statt. Der Handarbeitskreis trifft sich am Freitag, 27. Januar, ebenfalls um 14.30 Uhr im Treffpunkt am Stadtsee. Der gemeinsame Mittagstisch findet freitags von 11.30 bis 14 Uhr im Seepark-Restaurant „Lukullum“ und die Teilnehmer des Nordic Walking für Senioren treffen sich dienstags und donnerstags um 14 Uhr auf dem Parkplatz beim Waldstadion. Aus Sioherheitsgründen dürfen - mit Ausnahme des Nordic Walking und des gemeinsamen Mittagstischs - nur vollständig gegen Corona Geimpfte und Genesene mit Booster-Impfung an den Veranstaltungen teilnehmen. Neue Teilnehmer sind bei allen Veranstaltungen des Netzwerks zum Schnuppern oder auf Dauer willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Fragen zu den Angeboten des Netzwerks werden unter Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmitt-wald@t-online.de beantwortet. Außerdem gibt es Informationen auf der Homepage: netzwerk50plus.blogspot.com.

Netzwerk 50plus

Lust auf Französisch?

Pfullendorf/pa - Krankheits- und altersbedingt ist der Sprachkreis Französisch im Netzwerk 50plus in den letzten Monaten stark geschrumpft. Deshalb werden neue Freundinnen und Freunde der französischen Sprache gesucht. Das Angebot wendet sich hauptsächlich an ältere Menschen, es sind aber auch Frauen und Männer gern gesehen, die das Rentenalter noch nicht erreicht haben. Der Sprachkreis Französisch, der seit vielen Jahren von Heide Siegel, einer pensionierten Französischlehrerin des Staufer-Gymnasiums geleitet wird, ist kein Sprachkurs. Vielmehr werden in der Konversation und beim gemeinsamen Erarbeiten von Texten alte und uralte Französischkenntnisse aus der Schule oder von Reisen und Auslandsaufenthalten aufgefrischt und gepflegt und Interessantes über Land und Leute ausgetauscht. Die Teilnahme am Französisch-Sprachkreis ist kostenlos, um eine kleine Spende für die Arbeit des Vereins wird gebeten. Der Sprachkreis Französisch trifft sich ab Februar immer am dritten Dienstag im Monat um 16.15 Uhr im Treffpunkt am Stadtsee (Am Stadtweiher 18). Neue Teilnehmer sind jederzeit zum Schnuppern oder auf Dauer willkommen. Für die Teilnahme ist ein ausreichender Impfschutz gegen das Corona Virus erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei Heide Siegel, Telefon 07552/6539.

KIRCHENNACHRICHTEN

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau

St. Jakobus, Pfullendorf
Sonntag, 22. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Familienmessfeier
11.00 Uhr Kleinkindgottesdienst
Dienstag, 24. Januar
9.30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 25. Januar
8.20 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Messfeier
Freitag, 27. Januar
15.00 Uhr Rosenkranzgebet
15.30 Uhr Pflegeheim Seniorengottesdienst
Samstag, 28. Januar
8.20 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst
18.30 Uhr Messfeier

St. Fidelis, Otterswang
Keine Messfeier

St. Peter u. St. Paul, Zell a.A.
Montag, 23. Januar
19.00 Uhr Marianischer Gebetskreis

St. Johannes d.T., Denkingen
Sonntag, 22. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis
8.45 Uhr Messfeier
Dienstag, 24. Januar
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Messfeier

Mariä Himmelfahrt, Illmensee
Sonntag, 22. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis
14.00 Uhr Ruschweiler Taufe des Kinds Gregor Huber

Katholisches Pfarramt,
Telefon 07552/922840
Pfarrer Martinho Dias Mértola, Telefon 07552/922840, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Pastoralreferent Johannes Schramm, Telefon 07552/92284-13, E-Mail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de
Gemeindereferentin Sybille Konstanzer, Telefon 07552/92284-12; E-Mail: sybille.konstanzer@kirche-pfullendorf.de
Sekretariat im Pfarramt St. Jakobus
Kontakt: Sandra Fröhlich, Karin Kempf, Gisela Matheis
Telefon: 07552/922840,
Fax: 07552/9228418, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags, freitags 9 - 11.30 Uhr, dienstags, donnerstags 14 - 17 Uhr. Mittwochs ganztägig sowie montags und freitags am Nachmittag geschlossen.
Pfarrgemeinderatsvorsitzender: Manfred Heppeler,
Telefon 07552/1410
Homepage:
www.kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik
Kontakt: Organistin Dina Trost, Telefon 07571/63422
Kirchenchor: Leiterin: Monika Heinen-Wolf, Telefon 07571/63687, Vorstand: Erika Geiger-Miller, Telefon 07552/1474, Michael Zoller, Telefon 07552/7616,.
Probe: dienstags, 19.30 - 21 Uhr im Kolpinghaus
Effatha: Engelbert Sittler, 07552/6829

Ministranten
Kontakt: Pastoralreferent Johannes Schramm Telefon 07552/92284-13, E-Mail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de

Hauskreis
Kontakt: Familie Ruther,
Telefon 07552/929883

St.-Georgs-Pfadfinder
Kontakt: Sabrina Hirling und Patrick Mödinger, E-Mail: vorstand@dpsg-pfullendorf.de

Katholische Frauengemeinschaft
Kontakt: Renate Sieber, Telefon 07552/7466

Krabbelgruppe
Dienstags, 9.30 Uhr, Kolpinghaus
Kontakt: 07552/922840

Seelsorgeeinheit Wald

St. Martin, Aach-Linz
Sonntag, 22. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Messfeier in Wald
10.30 Uhr Messfeier in Großschönach
Dienstag, 24. Januar
17.00 Uhr Rosenkranzgebet
Freitag, 27. Januar
19.00 Uhr Messfeier

Dekan Stefan Schmid, Meßkirch 07575/923448-0
Kooperator Thomas Stricker, Wald 07578/933421
Diakon Bernd Lernhart, Wald 07578/2800
Gemeindereferentin Elisabeth König, Aftholderberg, Telefon 07552/7595

Das Pfarrbüro Aach-Linz besteht nicht mehr.
Öffnungszeiten Pfarrbüro Wald,
Telefon 07578/634:
Montags: 10 - 11.30 Uhr
Dienstags: 10 - 11.30 Uhr
Freitags: 9 - 12 Uhr, 16 - 18 Uhr

E-Mail-Adressen:
Natalie Heim:
pfarramt-heim@kath-wald.de
Monika Hübschle:
pfarramt-huebschle@kath-wald.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Christuskirche
Sonntag, 22. Januar - 3. Sonntag nach Epiphanias
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Jung
Gottesdienste auch online: Link zum Livestream unter www.kirche-pfullendorf.de

Kontaktmöglichkeiten:
Evangelisches Pfarramt, Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462**,** E-Mail: evangelisches.pfarramt@kirche-pfullendorf.de
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 9 bis 11 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr
Pfarrer Sebastian Degen, Telefon 07552/9289330; E-Mail: sebastian.degen@kirche-pfullendorf.de
Gemeindediakonin Tina Klaiber, Telefon 07552/9339926; E-Mail: tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de
Pfarramtssekretärin: Evelin Can-Gomez,
E-Mail: evangelisches.pfarramt@kirche-pfullendorf.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats: Jörg Pathel, Telefon 0172/7430541, E-Mail: josh.pathel@kirche-pfullendorf.de

Seniorenclub
Kontakt: Trude Gaubatz,
Telefon 07552/409610

Kirchenmusik
Organistin: Elisabeth Harras, 07552/5349
Posaunenchor
Kontakt: Klaus-Dieter Menius, 07575/2743
Kirchenband Funkenschlag
Kontakt: Gertrud Bux-Eckhoff, 07585/93524
Kirchenchor
Kontakt: Udo Follert,
Telefon 07554/9899522
Singetse
Kontakt: Gisela Marx,
Telefon 07552/8813

Jugend
Kontakt: Evangelisches Pfarramt,
Telefon 07552/8163

Frauen
Frauenkreis für jüngere Frauen
Kontakt: Ruth Hartkorn, Telefon 07552/6025, donnerstags um 20 Uhr nach Absprache

Krabbelgruppe
Mittwochs, 10 Uhr
Kontakt: Tina Klaiber: Tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de oder über das Evangelische Pfarramt

Spielgruppe
Donnerstags, 15 Uhr
Für Kinder ab 18 Monaten
Kontakt: Tina Klaiber: Tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de oder über das Evangelische Pfarramt

Haus- und Diasporakreise
Montags, 19.30 Uhr
Familie Reutter,
Telefon 07552/9287416
Familie Kotz, Telefon 07575/3873

SYRISCH-ORTHODOXE GEMEINDE

Ansprechpartner: Pfarrer Issa Gharib, Telefon 07552/8956, oder Johannes Tanzi, Telefon 07552/40487

ADVENTGEMEINDE

Samstags
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Zweiter Donnerstag im Monat,
19 Uhr
Bibelkreis im Versammlungsraum
Anmeldung erbeten: 0173/6431013
Versammlungsraum: Sonnenrain 4

Anzeige

Ich gebe das Zepter nicht aus der Hand.
Mein Leben. Mein Abschied.

Stoß BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz

Pfullendorf
Tel.: 07552/8653

Ostrach
Tel.: 07585/932030

www.stoss-bestattungen.de

Dies & Das

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntags
9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs
20 Uhr Gottesdienst
Versammlungsraum:
Paul-Heilig-Straße 3
Infos bei W. Kaupp,
Telefon 07551/2512 (p.) oder
0172/7985795 (g.)
Internet: www.nak-tuttlingen.de

JEHOVAS ZEUGEN

Königreichsaal, Bleichestraße 2
Donnerstags, 19.15 Uhr, Zusammenkunft
Samstags, 18.00 Uhr, Zusammenkunft und Vortrag für die Öffentlichkeit
Samstags, 18.40 Uhr, Bibelstudium
Infos und Zugang zu Videokonferenzen: Telefon 0151/14156698
Infos zu Zusammenkünften: Telefon 07552/5003
www.jw.org

ALTKATHOLISCHE GEMEINDE

Kontakt: Geistlicher im Auftrag Pfarrer Andreas Sturm, Telefon 0151/28984691
Pfarrbüro: Dienstags - freitags, 8.30 - 12.30 Uhr, Telefon 07731/955235, E-Mail: singen@alt-katholisch.de

DIES & DAS

Reparaturcafé

Nächste Öffnung

Pfullendorf/pa - Das Reparaturcafé öffnet immer am letzten Samstag im Monat von 10 bis 14 Uhr im Bonhoeffer-Haus seine Pforten. Die nächste Öffnung ist am Samstag, 28. Januar. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer treffen sich, um allerlei Alltagsgegenstände, Spielzeug, Kaffeemaschinen und Haushaltskleinelektrogeräte sowie kleinere Holzartikel und anderes zu untersuchen und nach Möglichkeit vor dem Wegwerfen zu bewahren. Hilfe wird auch angeboten bei Computer-Problemen und bei einem gewünschten Umstieg von Windows auf Linux. Alle Bemühungen sind kostenlos, lediglich eventuell benötigte Ersatzteile müssen bezahlt werden. Und natürlich freuen sich die Helfer über eine Spende für die anfallenden Kosten. Wegen der weiterhin unklaren Corona-Situation werden vorläufig keine Getränke und keine Kuchen angeboten. Während des Aufenthalts in den Räumen ist es erforderlich, die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten.

Zahnärzte

Neue Notfallnummer

Stuttgart/pa - Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg teilt mit, dass ab sofort für den zahnärztlichen Notdienst die einheitliche Rufnummer 0761/12012000 gilt. Unter dieser Telefonnummer erhalten Anrufer die Auskunft, welche Zahnarztpraxen in der Umgebung Notdienst haben. Die Anfahrtswege werden künftig kürzer, denn mit der Eingabe der Postleitzahl erhalten die Anrufer in der Regel kreisübergreifend die nächsten diensthabenden Praxen genannt. Neben der einheitlichen Notfalldienstnummer ist weiterhin die Notfalldienstsuche unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarztnotdienst möglich.

Landratsamt

Nächste Sprechstunde

Sigmaringen/pa - Die nächste telefonische Sprechstunde der Kreisbehindertenbeauftragten Petra Knaus findet am Donnerstag, 26. Januar, von 16 bis 18 Uhr unter Telefon 0160/98406198 statt. Die Kreisbehindertenbeauftragte Petra Knaus setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Sie ist Mittlerin zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen. Die telefonische Sprechstunde im Februar hält sie am Donnerstag, 23. Februar, von 17 bis 19 Uhr ab. Neben den Sprechstunden ist sie jederzeit auch per E-Mail erreichbar: kbb@landkreis-sig.de.

Bodo/Naldo

Maskenpflicht endet

Ravensburg/pa - Die Verkehrsverbünde Bodensee-Oberschwaben und Neckar-Alb-Donau teilen mit, dass im öffentlichen Personennahverkehr ab 1. Februar die Maskenpflicht endet. Das Tragen einer Maske als Schutz vor einer Infektion mit einem Virus ist dann freiwillig.

WIS

Klimafit-Förderprogramm

Sigmaringen/pa - Die Wirtschaftsförderung im Kreis Sigmaringen weist auf das Förderprogramm „Klimafit" hin. Ressourcen sparen, Treibhausgase reduzieren und dabei Kosten senken - das sind die Ziele von Klimafit. Insbesondere im Hinblick auf die gestiegenen Energiekosten und die zunehmend spürbaren Folgen des Klimawandels sind diese Maßnahmen von großer Bedeutung. Aus diesem Grund hat sich der Landkreis Sigmaringen zur Initiierung des Förderprogramms entschieden. Die Wirtschaftsförderungs- und Standortmarketinggesellschaft Landkreis Sigmaringen (WIS) ruft alle Unternehmen des Landkreises Sigmaringen zur Teilnahme am neuen Förderprogramm „Klimafit" auf. Klimafit ist ein vom Land Baden-Württemberg entwickeltes Förderprogramm, das Organisationen unterschiedlichster Art beim Ausschöpfen ihrer Klimaschutz-Potenziale unterstützt. Die wichtigsten Ziele des Förderprogramms sind zum einen die Entwicklung von Klimabilanzen und das Ableiten individueller Maßnahmen zur Reduktion der Treibhausgase. Darüber hinaus spielt in dem Projekt Networking und Wissenstransfer eine entscheidende Rolle. Daher erfolgt die Durchführung des Klimafit Projekts im erprobten „Konvoi-Ansatz", das heißt mindestens fünf Organisationen schließen sich zu einem Konvoi zusammen.
Mit Hilfe der fachkundigen Beratung durch die Experten von CMC Sustainability werden in drei gemeinsamen Workshops energierelevante Themen der Organisationen betrachtet und eine Klimabilanz erstellt. Die Teilnehmer erhalten zu jedem Themenschwerpunkt Unterlagen mit hilfreichen Praxisbeispielen. Die Workshops sind dabei auf neun Monate verteilt, um den Unternehmen die Möglichkeit zu bieten, das Projekt parallel zum Tagesgeschäft durchführen zu können. Neben den Workshops stellt die Vor-Ort-Beratung der Unternehmen einen weiteren wichtigen Bestandteil von Klimafit dar. Dabei werden konkrete Schwachstellen ermittelt und individuelle Einsparpotenziale zur Reduktion von Treibhausgasen und zur Kostensenkung aufgezeigt. Über den finanziellen Aspekt hinaus verschafft das Projekt durch die Auszeichnung zum Klimafit Betrieb große Imagevorteile. Weitere Informationen gibt es bei der WIS, Telefon 07571/72890-14, oder bei den Beratern von CMC, Telefon 0711/400531-0.

Landratsamt

Konferenz mit der Polizei

Sigmaringen/pa - Das Landratsamt teilt mit, dass sich am Ende des vergangenen Jahres Vertreter des Landkreises und des Polizeipräsidiums Ravensburg zu einer ersten gemeinsamen Sicherheitskonferenz getroffen haben. Der Themenkreis reichte von Cyberkriminalität, Stärkung der Zivilcourage bis hin zu Verkehrslärm. Vom Polizeipräsidium Ravensburg kamen Polizeipräsident Uwe Stürmer, Polizeivizepräsident Fred Braun sowie Vertreter der Schutzpolizeidirektion, des Führungs- und Einsatzstabs, des Referats Prävention, Leiter der Polizeireviere Sigmaringen und Bad Saulgau, Leiter der Kriminalpolizeidirektion Friedrichshafen sowie des Fachbereichs Gewerbe und Umwelt ins Landratsamt. Von Seiten des Landkreises Sigmaringen nahmen neben Landrätin Stefanie Bürkle und der Ersten Landesbeamtin Claudia Wiese auch der Dezernent für Soziales sowie Vertreter des Fachbereichs Recht und Ordnung teil. „Gerade in Krisenzeiten und bei sicherheitsrelevanten Themen ist der persönliche Austausch äußerst wertvoll," sagte Polizeipräsident Uwe Stürmer.
Zu Beginn wurden aktuelle Entwicklungen im Kriminalitätsgeschehen seitens der Polizei vorgestellt. Markant ist hier die massive Verlagerung von Deliktsfeldern in das Internet. So nehmen insbesondere Betrügereien durch sogenannte Callcenter-Delikte, wie „Falscher Polizeibeamter" und „Schockanrufe" weiterhin erheblich zu. Von ihnen sind häufig Senioren betroffen. Aber auch Cyberangriffe boomen. Hier sind insbesondere größere Wirtschaftsunternehmen sowie Behörden und Organisationen im Visier der Täter. Gerade im Hinblick auf den immensen Schaden und die massiven Einschränkungen in den betrieblichen oder behördlichen Abläufen kommt dem technischen Schutz der IT zentrale Bedeutung zu.
Alle Teilnehmer der Sicherheitskonferenz bestätigten, dass die zurückliegenden oder anhaltenden Krisen zu einer Verunsicherung der Bürgerinnen und Bürger geführt haben, die das persönliche Sicherheitsgefühl des Einzelnen beeinträchtigt. Landrätin Bürkle betonte: „Veranstaltungen wie die Verleihung des Zivilcourage-Preises in Sigmaringen sind ein hervorragendes Instrument, um Bürgerinnen und Bürger zu ermutigen, im Bedarfsfall aktiv zu werden und sich stark zu machen."
Auch die Polizei unterstützt diesen Ansatz mit entsprechenden Angeboten in schulischen Einrichtungen. Ebenfalls thematisiert wurden die zunehmenden oft aufwändigen Fahndungen nach vermissten Personen, die wegen einer Demenzerkrankung orientierungslos sind. Hier soll weitere Vorsorge getroffen werden, um diesen Personenkreis noch

Dies & Das

besser zu schützen.
Im Hinblick auf Verkehrskontrollen gibt es im Landkreis Sigmaringen insgesamt sechs Strecken, bei denen es zu einer Häufung von Motorradunfällen kommt. Davon liegen vier im Donautal. Auch die Zahl der Beschwerden hinsichtlich der Lärmbelastung durch laute Autos und Motorräder hat zugenommen. Oftmals stehen der Kreisverwaltung jedoch keine rechtlichen Möglichkeiten zur Verfügung, um notwendige Maßnahmen, wie zum Beispiel bauliche Veränderungen, durchzuführen. Im Lautertal konnten Beschränkungen eingeführt werden. Dagegen sind im Donautal vergleichbare Beschränkungen aufgrund des engen rechtlichen Rahmens nicht möglich. Daher sind stringente Kontrollen – vor allem an Wochenenden – ein wichtiges Signal. So hat der Landkreis eigens einen zusätzlichen Messbediensteten zur Verkehrsüberwachung fürs Wochenende eingestellt. Die Polizei hat neben einem Aktions-Monat mit Geschwindigkeitsmessungen, Anhalte-Kontrollen und Lärmmessungen weitere sieben größere Kontrollaktionen durchgeführt. Insgesamt blickten Landrätin Bürkle und Polizeipräsident Stürmer auf einen sehr konstruktiven und wichtigen Austausch zurück, der die bereits sehr gute Zusammenarbeit und die Sicherheit noch weiter verbessert.

Finanzamt

Grundsteuer bei Landwirten

Sigmaringen/pa - Die Bürgerinnen und Bürger, die Eigentümer eines oder mehrerer landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzter Grundstücke sind, wurden kürzlich von der Finanzverwaltung aufgefordert, Erklärungen zur neuen Grundsteuer abzugeben, über ihren vermeintlichen Grundstücksbestand informiert und um Prüfung gebeten, ob die Grundstücke tatsächlich mit den angegebenen Daten in ihrem Eigentum sind. Das Informationsschreiben enthält zudem alle für die Erklärungsabgabe erforderlichen Daten des Eigentümers oder Erläuterungen, welche Daten vom Finanzamt benötigt werden. Die mitgeteilten Daten sind auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit hin zu überprüfen. Wer nicht mehr Eigentümer des Grundstücks ist, hat dies dem Finanzamt schriftlich oder über das Kontaktformular unverzüglich mitzuteilen, damit der aktuelle Eigentümer zur Abgabe aufgefordert und der frühere Eigentümer von der Abgabepflicht befreit werden können. Eigentümer von land- oder forstwirtschaftlich genutzen Flächen haben bis 31. März 2023 Zeit, die Grundsteuererklärungen für alle ihre landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Grundstücke beim Finanzamt einzureichen. Die Abgabe ist verpflichtend. Die Erklärungen sind grundsätzlich in elektronischer Form – vorzugsweise über Elster – zu übermitteln. In begründeten Ausnahmefällen ist die Abgabe mittels Papiervordruck zulässig. Die Vordrucke sind ab sofort bei den Bürgerbüros der Gemeinden verfügbar. Alternativ können die Vordrucke beim Finanzamt über das Kontaktformular oder telefonisch angefordert werden. Der Wert der Grundstücke zum Stichtag 1. Januar 2022, den das Finanzamt durch Bescheid festsetzen und den die Gemeinde der Grundsteuer zugrundelegen wird, ermittelt sich aus dem Grundstückswert und wird jeweils für einen eingegrenzten Bereich vom Gutachterausschuss der Gemeinde festgesetzt. Diesen Wert des Grund und Bodens können die Eigentümer per Internet unter www.grundsteuer-bw.de abrufen. Die Grundstücksfläche steht im Grundbuch und im Kaufvertrag. Außerdem ist die Ertragsmesszahl anzugeben, die über das Internet/Geoportal abgerufen werden kann.
Die neue Grundsteuer wird ab 2025 nach dem Wert zum 1. Januar 2022 von den Gemeinden erhoben. Bis dahin gelten noch die bisherigen gesetzlichen Regelungen und festgesetzten Werte. Über den Hebesatz werden die Gemeinden vor dem 1. Januar 2025 entscheiden, sodass über die exakte Höhe der Grundsteuer aktuell keine Aussage getroffen werden kann. Dahingehende Aussagen und Prognosen können deshalb auch nicht erfragt werden. Das Finanzamt bittet um eine zügige Abgabe der Erklärungen, da die Bearbeitung innerhalb der nächsten zwölf Monate überwiegend abgeschlossen sein sollte. Im Hinblick auf die große Zahl der Grundstücke ist dies eine herausfordernde Aufgabe, die durch die kurzfristige Abgabe der Erklärung und möglichst vollständige Angaben erleichtert werden kann. Beratungen oder das Ausfüllen der Erklärungen durch das Finanzamt sind nicht möglich. Auskünfte und ausführliche Ausfüllhilfen gibt es im Internet: www.grundsteuer-bw.de.

Landratsamt

Tageseltern gesucht

Sigmaringen/pa - Das Landratsamt weist darauf hin, dass die Vereinbarung von Familie und Beruf für viele Eltern eine immense Herausforderung ist. Daher sind zuverlässige Betreuungsangebote gefragt wie nie. Neben Kitas und Krippen sind auch Tageseltern eine mögliche Betreuungsform. Dabei punktet die Betreuung mit Tagesmüttern und –vätern besonders durch ihre kleinen Gruppen, die familiäre Atmosphäre und die individuelle Betreuung. Besonders für Familien mit Kindern unter drei Jahren ist daher die Tagespflege ein sehr attraktives Angebot. Obwohl die Kommunen das Angebot für Kinderbetreuung mit Hochdruck ausbauen, gibt es doch immer zu wenige Plätze. Aus diesem Grund läuft aktuell eine Werbekampagne, um neue Kindertagespflegepersonen für dieses Tätigkeitsfeld zu gewinnen. Die Bürgerinnen und Bürger finden in nächster Zeit Plakate an Lichtmasten, in Schaukästen oder in den örtlichen Institutionen und Geschäften mit dem Slogan „Werden sie doch Tagesmutter oder Tagesvater!". Wer mit dem Gedanken spielt, sich als Tagesmutter oder Tagesvater selbständig zu machen, hat gute Zukunftsaussichten. Interessierte melden sich bei der Fachstelle für Kindertagespflege, Ingrid Höfer, Telefon 07571/102-4258 oder E-Mail: Ingrid.Hoefer@LRASIG.de, oder bei Marlies Hanschke, Telefon 07571/7479510 oder E-Mail: m.hanschke@fbz-sigmaringen.de.

Tageseltern werden dringend gesucht, deshalb haben Frauen und Männer, die sich für diese Aufgabe entscheiden, gute Zukunftsaussichten. *Foto: privat*

Caritas

Infos für Eltern

Sigmaringen/pa - Der Caritasverband Sigmaringen veranstaltet für werdende Eltern am Mittwoch, 25. Januar, eine digitale Informationsveranstaltung rund um Themen wie Mutterschutz, Elternzeit oder Elterngeld. Beginn ist um 19 Uhr. Die Veranstaltung findet via Zoom statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Den Zugangslink gibt es nach der Anmeldung unter E-Mail: lisa.braun@caritas-sigmaringen.de. Telefonische Rückfragen sind unter 07571/7301-12 möglich.

Caritas

Sprechstunden

Sigmaringen/pa - Der Caritasverband bietet Sprechstunden in Pfullendorf an. Sie finden donnerstags jeweils von 8 bis 12 Uhr im Kolpinghaus statt. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich. Termine können montags bis donnerstags zwischen 8.30 und 12 Uhr sowie dienstags bis donnerstags zwischen 13.30 und 16 Uhr vereinbart werden. Die Telefonnummern lauten 07575/9209170 für Migrationsberatung, 07575/9209171 für den Caritassozialdienst und 07575/9209172 für die Schwangerschaftsberatung. Außerdem sind Termine im Caritasbüro in Meßkirch jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Landratsamt

Hebammensprechstunde

Sigmaringen/pa - Das Landratsamt informiert, dass in Pfullendorf eine regelmäßige Hebammensprechstunde eingerichtet wurde. Sie findet immer mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr in den Räumen des Krankenhauses statt. Alle Schwangeren und Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr können sich mit ihren Fragen und Anliegen vertrauensvoll an eine erfahrene Hebamme wenden. Die Beratung findet unter Einhaltung der Schutz- und Hygienemaßnahmen im persönlichen Kontakt statt. Während der Hebammensprechstunde können die Hebammen unter Telefon 0151/28055573 auch telefonisch kontaktiert werden. Die Beratung in der Hebammensprechstunde ist kostenlos und kann ohne ärztliche Überweisung und vorherige Terminvereinbarung genutzt werden. Die Besucher werden gebeten, eine Mund-Nasen-Schutzmaske mitzubringen und die Hygiene- und Abstandsregeln zu beachten.

Mausini Theater

Aktuelle Kursangebote

Mühlingen/pa - Das Mausini Theater in Mühlingen bietet verschiedene Kurse und Workshops für Kinder und Erwachsene an. Nähere Informationen gibt es im Internet: www.dasneueschulhaus.de oder unter Telefon 07578/9217270.

Dies & Das

WIS

Online-Seminar

Sigmaringen/pa - Die Wirtschaftsförderung im Kreis Sigmaringen veranstaltet am Mittwoch, 1. Februar, eine WIS kompakt-Onlineseminar zum Thema „Grundlagen der Preiskalkulation – Stundensatz und mehr". Beginn ist um 19 Uhr. Das Seminar findet als Zoom-Videokonferenz statt. Preise solide zu kalkulieren ist entscheidend für das erfolgreiche Funktionieren eines Betriebs. Referent Jürgen Klaus geht auf alle Fragen der Kalkulation ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anmeldung ist unter www.wirtschaftsradar.net möglich. Die Einwahldaten für die Videokonferenz werden kurz vor der Veranstaltung per E-Mail zugesendet. Anmeldeschluss ist am 31. Januar.

SRH Klinik

Besuchsregelung

Sigmaringen/pa - Beim SRH Krankenhaus in Sigmaringen haben sich die Besuchsregeln geändert. Erlaubt ist jetzt pro Patient ein Besucher mit bis zu zwei Kindern am Tag. Die Zeitbegrenzung entfällt. Die Besuchszeit ist von 13 bis 17 Uhr. Bei coronatypischen Symptomen ist der Zutritt generell untersagt. Erforderlich ist die Vorlage eines negativen Coronatests von einer anerkannten Teststelle. Krankenhausbesucher erhalten einen kostenfreien Antigen-Schnelltest, wenn sie den anerkannten Teststellen in der Selbstauskunft glaubhaft den Krankenbesuch versichern können. Eine Bescheinigung der Klinik ist nicht mehr erforderlich. Kinder benötigen keinen Coronatest-Nachweis. Es besteht FFP2-Maskenpflicht während der gesamten Besuchsdauer für Personen ab dem sechsten Lebensjahr. Die Abstandsregelung ist einzuhalten. Die Händedesinfektion ist beim Krankenhauszutritt, vor dem Patientenzimmer und beim Verlassen des Raumes verpflichtend. Die jeweilige Besuchserlaubnis ist ausschließlich auf das Patientenzimmer beschränkt.

Agentur für Arbeit

Meldung bei Krankheit

Balingen/pa - Die Agentur für Arbeit weist darauf hin, dass die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bei Arbeitslosigkeit weiterhin vorgelegt werden muss. Arbeitgeber sind ab sofort verpflichtet, die Arbeitsunfähigkeitsdaten ihrer gesetzlich versicherten Beschäftigten elektronisch bei den Krankenkassen abzurufen. Arbeitnehmer müssen sich dann lediglich noch „krankmelden", die Pflicht zur Vorlage der Bescheinigung ist gesetzlich nicht mehr vorgesehen. Für Kunden der Arbeitsagenturen und Jobcenter gilt diese Neuerung nicht. Sie müssen weiterhin eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AUB) im Krankheitsfall oder bei Arbeitsunfähigkeit vorlegen. Arbeitslose müssen die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung aktiv bei ihrem Arzt einzufordern. Erst ab dem 1. Januar 2024 sind auch die Agenturen für Arbeit gesetzlich berechtigt, die AUB elektronisch bei den Krankenkassen abzurufen. Die Vorlage einer AUB ist für Kundinnen und Kunden wichtig, damit sie weiterhin Leistungen erhalten können. Auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Weiterbildungsmaßnahmen müssen eine AUB im Krankheitsfalle weiterhin ihrer Agentur für Arbeit, ihrem Jobcenter oder dem Maßnahme- oder Bildungsträger vorlegen. Die AUB kann auch auf digitalem Weg eingereicht werden. In der Kunden-App BA-mobil oder auf www.arbeitsagentur.de im Bereich der eServices lassen sich über die sogenannten Veränderungsmitteilungen Arbeitsunfähigkeiten bequem anzeigen und hochladen.

Agentur für Arbeit

Geänderte Öffnung

Balingen/pa - Die Agentur für Arbeit in Sigmaringen hat ihre Öffnungszeiten geändert. Anlass für diese Änderung war die zunehmende Nutzung der elektronischen Dienste des Amts. Ohne vorherigen Termin sind Vorsprachen von Montag bis Freitag jeweils von 8 Uhr bis 12 Uhr sowie am Donnerstag von 13.30 Uhr bis 17 Uhr möglich. Vorsprachen nach vorheriger Terminvereinbarung sind wie bisher in allen Dienststellen der Agentur für Arbeit und der Jobcenter möglich.

Jobcenter

Geänderte Öffnung

Balingen/pa - Die Agentur für Arbeit in Balingen teilt mit, dass das Jobcenter im Landkreis Sigmaringen seine Öffnungszeiten geändert hat. Ohne vorherige Terminabsprache sind persönliche Vorsprachen montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 7.30 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 13.30 bis 17.30 Uhr möglich. Am Dienstag bleibt das Jobcenter geschlossen. Wer eine Einladung hat, kann den Termin selbstverständlich auch außerhalb der genannten Zeiten wahrnehmen. Aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten, Kontaktmöglichkeiten und zum digitalen Angebot des Jobcenters sind auf der Homepage: www.jobcenter-sigmaringen.de zu finden.

Kindertagheim

Erzieherin verabschiedet

Pfullendorf/pa - Nach über 32 Jahren im Familienzentrum Evangelisches Kindertagheim ist Cornelia Heckmann in den Ruhestand gegangen. Sie begann ihre Tätigkeit als Erzieherin im Tagheim im Jahr 1990. Viele Jahre lang engagierte sie sich außerdem als Mitarbeitervertreterin. Vor Weihnachten wurde sie im Rahmen einer kleinen Feier mit den Kindern und Kollegen sowie Hildburg Borel vom Kirchengemeinderat verabschiedet. Von den Kindern gab es Gedichte, Geschenke und ein Abschiedslied und es wurde allgemein bedauert, dass „Hecki", wie Cornelia Heckmann von den Kindern oft genannt wurde, nun nicht mehr im Kindergarten arbeitet. Carmen Kunter, die ebenfalls im Tagheim als Erzieherin gearbeitet hat, wurde bereits im Januar 2022 in den Ruhestand verabschiedet.

Das Evangelische Tagheim hat Cornelia Heckmann nach über 32 Jahren in den Ruhestand verabschiedet.
Foto: privat

Tafelladen

Spenden erhalten

Pfullendorf/pa - Beim Tafelladen in der Uttengasse ist die Zahl der Kunden in den letzten Monaten stark gestiegen. Rund 250 Menschen sind derzeit auf diese günstige Einkaufsmöglichkeit angewiesen, darunter Flüchtlinge, aber vor allem auch alte Menschen mit kleiner Rente, alleinerziehende Mütter und kinderreiche Familien. Weil die Einkaufsmärkte mit ihren Lebensmittelspenden schon länger nicht mehr großzügig umgehen, ist der Tafelladen mehr und mehr auf Lebensmittelspenden aus der Bevölkerung und auf die Hilfe des Fördervereins gegen Not, dessen einzige Aufgabe die finanzielle und ideelle Unterstützung des Tafelladens ist, angewiesen. Vor Weihnachten durfte sich das Team des Tafelladens über zahlreiche Spenden in Form von Geld und Lebensmitteln freuen. Darunter auch die Spenden des Lions Club Überlingen, für den Dr. Alex Huenges und Gerhard Hauser aus dem Verkauf des Adventskalenders 5000 Euro überbrachtem, und der Aach-Linzer Bastelfrauen, für die Brigitte Pirnke und Patricia Burth aus dem Erlös des Adventsbasars 1000 Euro übergaben.

Flurneuordnung

Seminar

Ravensburg/pa - Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung führt in Zusammenarbeit mit dem Landesbauernverband in Baden-Württemberg am 2. und 3. Februar ein Seminar zur Flurneuordnung und Landesentwicklung durch. Das Seminar findet in der Schwäbischen Bauernschule in Bad Waldsee statt. Wesentliche Inhalte sind der Ablauf von Flurneuordnungsverfahren und die Verfahrensarten, die Finanzierung der Flurneuordnungsverfahren, die Aufgaben und Möglichkeiten der Teilnehmer und der Teilnehmergemeinschaft, die Möglichkeiten zur Realisierung von Infrastrukturmaß-

Das Dienstagsteam des Tafelladens durfte sich über großzügige Spenden des Lions Club Überlingen und der Aach-Linzer Bastelfrauen freuen.
Foto: privat

Dies & Das

Der Denkinger Kindergarten hat für die Eltern und Großeltern, die bei der Renovierung mitwirkten, ein Helferfest ausgerichtet. Foto: priva

nahmen und die Zielsetzungen der Landentwicklung und Landespflege. Das Seminar richtet sich an Grundstückseigentümer, Landwirte und sonstige Interessierte. Gemeinderäte und Mitarbeiter der Kommunen in Gemeinden, in denen in den kommenden Jahren ein Flurbereinigungsverfahren eingeleitet werden soll oder die Interesse an einer Flurneuordnung haben, sind ebenfalls eingeladen. Die Teilnehmer erhalten unentgeltlich Verpflegung und Unterkunft. Interessenten melden sich bei der Unteren Flurbereinigungsbehörde beim Landratsamt Ravensburg an. Weitere Informationen gibt es im Internet: www.lgl-bw.de.

Kindergarten

Helferfest veranstaltet

Denkingen/pa - Nachdem der Kindergarten St. Johann Denkingen von vielen Helferinnen und Helfern aus der Elternschaft sowie einigen Großeltern und Erzieherinnen im Sommer 2022 renoviert wurde, gab es im Dezember ein kleines, rundum gelungenes Helferfest. Bei selbstgebackenen Leckereien, Punsch und heißer Schokolade entstanden tolle Gespräche und Begegnungen. Bei einer kleinen Ansprache bedankte sich Kindergartenleiterin Martina Schmid mit einer besonderen Schokolade.

SRH Klinik

Hernien-Kompetenzzentrum

Sigmaringen/pa - Das SRH Krankenhaus in Sigmaringen hat jetzt ein zertifiziertes Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie. Die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie wurde unter der Leitung von Chefarzt Dr. Marco Huth und mit Koordination von Oberarzt Benjamin Butz von der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie als Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie zertifiziert und anerkannt. Das Qualitätssiegel wird erst dann verliehen, wenn die Behandlungsergebnisse im Rahmen der Qualitätssicherungsstudie Herniamed offengelegt werden und eine Reihe weiterer Zertifizierungskriterien erfüllt sind. Das Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie am Klinikum Sigmaringen ist nun eines von 120 Zentren dieser Art in Deutschland. Die Auszeichnung ist für Patienten ein Indikator für die hohe Professionalität und fundierte Erfahrung der Klinik sowie für eine leitliniengerechte Behandlung von Bauchwand- und Zwerchfellbrüchen. Geschäftsführer Dr. Jan-Ove Faust gratulierte Chefarzt Dr. Marco Huth und seinem Team zu der erfolgreichen Etablierung eines zertifizierten Zentrums und dieser besonderen Leistung. „Damit erweitern wir unsere zwölf zertifizierten und damit qualitätsgeprüften Behandlungszentren für spezielle Erkrankungen um eine weitere Fachexpertise für unsere Patienten und vertiefen unser medizinisches Leistungsangebot."

Durch die Struktur eines Kompetenzzentrums für Hernienchirurgie ist sichergestellt, dass diese aufwändigen und komplexen Eingriffe nur von zertifizierten Chirurgen durchgeführt werden, die sich in anerkannten Fortbildungen und OP-Kursen weiterbilden und sich mit ihrer operativen Technik am Stand der Wissenschaft und den aktuellen Leitlinien orientieren. Darüber hinaus stellt die Zertifizierung sicher, dass das Hernienzentrum über modernste Diagnoseverfahren wie Ultraschall, Röntgen, Computertomographie, Magnetresonanztomographie, Magenspiegelung und pH-Wert-Messung verfügt. Ärzte verschiedener Fachrichtungen arbeiten vernetzt zusammen und gewährleisten für eine Vielzahl verschiedenartiger und individuell ausgeprägter Bauch- und Zwerchfellhernien professionelle Diagnosen und Behandlungen. Seit Januar verstärkt Dr. Thomas Müller als Leitender Oberarzt das Team um Chefarzt Dr. Marco Huth. Auch er verfügt über eine fundierte Expertise und Erfahrung in der Behandlung von Bauchwandbrüchen.

SRH

Neuer Augenarzt

Bad Saulgau/pa - Die SRH Klinik teilt mit, dass das Medizinische Versorgungszentrum in Bad Saulgau sein Leistungsangebot für die ambulante Patientenversorgung erweitert hat. Am 2. Januar hat der Facharzt für Augenheilkunde, Abousebei Mostafa seine Tätigkeit am MVZ aufgenommen. Der Augenarzt zeichnet sich durch eine fundierte Expertise in der Laserbehandlung und bei Vitreoretinal-Operationen aus, ebenso in der Behandlung von Trübungen der Augenlinse und bei Fehlsichtigkeiten sowie in der intravitrealen operativen Medikamentenapplikation aus. Zuletzt war er in einem Augenzentrum in Albstadt beschäftigt. „Wir freuen uns, dass wir die Praxis für Augenheilkunde mit einem klinik- und praxiserfahrenen Facharzt nachbesetzen konnten. Damit stärken wir die ambulante Patientenversorgung im Landkreis, so wie wir es in unserem Medizinischen Konzept geplant haben", erklärt Dr. Jan-Ove Faust, Geschäftsführer der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen und derMVZ Tochtergesellschaften.

Wirtschaftsministerium

Erfinderpreis

Stuttgart/pa - Das Wirtschaftsministerium des Landes Baden-Württemberg lobt den Artur-Fischer-Erfinderpreis 2023 aus. Ab sofort können private Tüftlerinnen und Tüftler sowie Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg ihre Erfindungen einreichen. Eine Jury beurteilt die Bewerbungen hinsichtlich des Innovationspotenzials, des Nutzens für die Allgemeinheit sowie der Initiative bei der Umsetzung. Prämiert werden dann die cleversten Erfindungen – zum einen solche von Privatpersonen und zum anderen solche, die im Rahmen des Schülerwettbewerbs entstanden sind. Mitmachen können Schülerinnen und Schüler einzeln oder auch mit der ganzen Schulklasse oder einer Schüler-AG. Der Artur Fischer Erfinderpreis 2023 ist mit insgesamt 36 000 Euro dotiert, plus dem mit 5000 Euro dotierten „Sonderpreis Ressourcen-Effizienz der Unternehmensgruppe Fischer". Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2023. Bei dem alle zwei Jahre stattfindenden

Der Tafelladen bittet um Hilfe

Der Tafelladen in der Uttengasse verzeichnet, bedingt durch die geflüchteten Mitbürger aus der Ukraine, aber vor allem auch durch die rasant steigenden Preise, die Menschen mit sowieso knapp gefülltem Geldbeutel besonders hart treffen, ein starkes Wachstum der Kundenzahlen. Andererseits reduzieren derzeit die Supermärkte ihre Lebensmittelspenden an den Tafelladen auf ein Minimum. Damit der Tafelladen die bedürftigen Menschen trotzdem ausreichend mit sehr günstigen Lebensmitteln für den täglichen Bedarf versorgen kann, bittet das Mitarbeiterteam die Bevölkerung um Hilfe. **Lebensmittel aller Art**, aber auch **Hygieneartikel** wie Zahnpasta, Duschgel oder Waschmittel werden dringend gebraucht. Es wird gebeten, nur Lebensmittel zu spenden, die den gesetzlichen Vorgaben entsprechen und die die geschulten Mitarbeiter mit gutem Gewissen weiter geben können. Ideal sind Produkte mit langem Haltbarkeitsdatum wie Nudeln, Reis, Konserven, Süßwaren, Mehl und ähnliches. Bei Lebensmitteln darf das Mindesthaltbarkeitsdatum nicht überschritten sein. Waren wie Milch, Butter oder Joghurt, die gekühlt werden müssen, dürfen nicht ungekühlt gelagert worden sein. Wer solche Produkte spenden will, bringt sie am besten direkt nach dem Einkauf in den Tafelladen in der Uttengasse 25. Frische Waren wie Wurst oder Käse müssen original verpackt und mit Haltbarkeitsdatum versehen sein. Produkte, die selbst gefertigt wurden, beispielsweise Marmelade, dürfen ebenso wie angebrochene Packungen aus rechtlichen Gründen nicht weitergegeben werden. Wer aber beispielsweise in seinem Garten eine Tomaten-, Gurken- oder Beerenschwemme erlebt, darf Obst und Gemüse gern im Tafelladen abgeben.

Die Spenden können immer dienstags und freitags von 8.30 bis 10.30 Uhr im Tafelladen in der Uttengasse abgegeben. Der Tafelladen in Pfullendorf steht unter der Trägerschaft des örtlichen Roten Kreuzes und wird von ehrenamtlichen Helfern geführt. Der Einkauf steht nur Menschen offen, die einen vom Bürgerbüro ausgestellten Berechtigungsschein vorlegen. Vorwiegend gehören Familien mit Kindern, alleinerziehende Mütter und Senioren mit kleiner Rente zu den Kunden des Tafelladens.

Das Team des Tafelladens dankt allen Firmen und Privatpersonen, die den Tafelladen mit ihrer Lebensmittel- oder Geldspende unterstützen.

Dies & Das / Veranstaltungen

Wettbewerb sind die Teilnehmer aufgerufen, kreative Lösungen für bislang ungelöste Probleme zu entwickeln. Schwerpunkte lagen in den vergangenen Jahren unter anderem im Gesundheitsbereich, beim Energiesparen, aber auch bei der cleveren alltagspraktischen Innovation. Alle Informationen zum Artur Fischer Erfinderpreis 2023 inklusive der aktuellen Ausschreibungsunterlagen gibt es unter www.erfinderpreis-bw.de.

VERANSTALTUNGEN

STÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN

Gemeinderat
Donnerstag, 26. Januar, 18 Uhr
Rats- und Bürgersaal, Öffentliche Sitzung

Wirtschaftsförderung
Montag, 23. Januar, 19 Uhr
Rats- und Bürgersaal, Informationsveranstaltung zu Förderprogrammen

Eiszelt im Seepark
Montags: 15 - 18.30 Uhr
Dienstag: 15 - 20.30 Uhr
Mittwoch: 15 - 20.30 Uhr
Donnerstag: nur Gruppen
Freitag: 13 - 18.30 Uhr, anschließend Eisdisco
Samstag: 13 - 20.30 Uhr
Sonntag: 9.30 - 20.30 Uhr

Spitalpflege
Täglich, 8 - 17 Uhr
Pfarrhofgasse 3, Tagespflege für Pflegebedürftige

Jugendhaus
Montags, 13 - 19 Uhr, Offener-Treff ab Klasse 5
Mittwochs, 13 - 19 Uhr, Offener-Treff ab Klasse 5
Donnerstags, 15.30 - 17 Uhr Kids-Treff für Grundschüler

ÖFFNUNGSZEITEN

Recyclinghof
Dienstags 10 - 13 Uhr
Mittwochs 13 - 17 Uhr
Donnerstags 15 - 18 Uhr
Freitags 13 - 17 Uhr
Samstags 9 - 13 Uhr

Stadtbücherei
Dienstags, donnerstags, samstags, 10 - 12.30 Uhr
Dienstags, donnerstags, freitags, 14 - 18 Uhr

Tourist-Information
Montag - Donnerstag, 9 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr
Freitag, 9 - 12 Uhr

Bürgerbus
Montags - samstags: 9 - 13 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags, freitags: 14 - 18 Uhr
Fahrplan:
www.buergerbus-pfullendorf.de
Fahrbetrieb: Telefon 0162/4250083, E-Mail: info@buergerbus-pfullendorf.de

Fachbereich Forst
Forstrevier Pfullendorf (Stadt- und Spitalwald)
Förster Dieter Manz, Telefon 07552/5421, Fax 07552/409308, E-Mail: frsued@web.de
Forstrevier Ostrach (Privatwald)
Förster Daniel Benz, Telefon 07552/9280468, Mobil 0172/7608377,
E-Mail: daniel.benz@LRASIG.de

MÄRKTE

Pfullendorf:
Dienstags und samstags, 7 - 12 Uhr
Marktplatz, Wochenmarkt

Aach-Linz
Donnerstags, 16 - 18 Uhr
Martinsplatz, Bauern- und Wochenmarkt

SCHULEN

Kunstschule Pfullendorf
Montags, 16 Uhr
Dance for Kids ab 4 Jahre
Montags, 17 Uhr
Dance for Kids ab 8 Jahre
Mittwochs, 16 Uhr
Mal- und Experimentieratelier ab sechs Jahren
Donnerstags, 15 Uhr
Kunterbunte Farbenwelt ab 2 Jahre mit Eltern
Donnerstags, 16.30 Uhr
Offenes Atelier für Jugendliche und Erwachsene (Alno-Park)
Freitags, 15 Uhr
Buchstaben und Zahlen ab 5 Jahre
Samstags, 10 Uhr
Grundlagen Italienisch ab 5 Jahre
Einstieg jederzeit möglich
Anmeldung: E-Mail: info@kunstschulepfullendorf.de oder Telefon 07552/9355116.

KULTUR

Galerie „Alter Löwen“
Dienstags - samstags 14 - 17 Uhr
Sonn- und feiertags 10 - 12 Uhr, 14 - 17 Uhr
Montags geschlossen
Ausstellung „Devin Miles - Legends Never Die“
Sonntag, 29. Januar, 11.15 Uhr
Finissage mit Künstlergespräch

Stadtbücherei
Ausstellung „Kalligraphie“

Puppenbühne Ostrach
Sonntag 22. Januar, 15 Uhr
Puppentheater „Rotkäppchen“

FASNET

Schnellergilde
Dienstags, 17 -19 Uhr
Samstags, 11 - 13 Uhr
Zunfthaus, Karbatschenreparaturdienst
Samstags, 14 Uhr
Sechslinden-Schule, Übungsschnellen

VEREINE

DAV
Dienstags, 14 Uhr
Busbahnhof, Winterwanderung

DLRG
Sonntag, 22. Januar, 15 Uhr
Pfarrheim Denkingen, Hauptversammlung

VdK
Dienstags, donnerstags, samstags, 9.30 - 13.30 Uhr,
freitags 14 - 17 Uhr,
Haus am Hechtbrunnen, Plauderladen
1. und 3. Montag im Monat,
17 - 19 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Sprechstunde der Soziallotsen

SCP Schach
Freitags, 19 Uhr
Haus Linzgau, Jugendschach
Freitags, 19 Uhr
Haus Linzgau, Übungsabend für Aktive

Stadtmusik
Dienstags, 20 Uhr
Freitags, 20 Uhr
Probelokal Zum Eichberg 12, Orchesterprobe

Akkordeon-Orchester Aach-Linz
Freitags, 20 Uhr, Probe des 1. Orchesters

Bürgerhilfe-Verein
Mittwochs, 11 - 12.30 Uhr
Seniorenzentrum am Stadtsee, Sprechstunde

Schwarze Panter
Gruppenraum
Wölflinge: Freitags, 17 Uhr
Pfadfinder: Freitags, 17 Uhr
Ranger: Freitags, 18 Uhr

Tanzsportclub Calypso
Montags, 18 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Tanztreff für Junggebliebene
Montags, 19.30 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Freies Training
Donnerstags, 19 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Einsteigergruppe
Donnerstags, 20 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene Gruppe I
Donnerstags, 21 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene Gruppe II

Chips & Flips
Erwachsenenchor
Dienstags, 19.30 Uhr
DHG Großstadelhofen, Chorprobe Juniors
Vorläufig keine Proben

Rheuma-Arbeitskreis
Dienstags, 16 Uhr
Trockengymnastik, Sechslinden-Schule
Freitags, 14.55 Uhr
Freitags, 15.45 Uhr
Freitags, 16.30 Uhr
Wassergymnastik, Schwimmbad Heiligenberg

Fanfarenzug Großstadelhofen
Dorfgemeinschaftshaus
Freitags, 19.30 Uhr
Anfängerprobe
Freitags, 20.30 Uhr
Hauptprobe

Gesangverein
Mittwochs, 19.30 Uhr
Musikschule, Probe für Frauen und Männer

Osteoporose-Gruppe
Mittwochs, 17.30 Uhr
Mittwochs, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew
Donnerstags, 18.30 Uhr
Ungerade Wochen: Sechslinden-Turnhalle, Gymnastik
Gerade Wochen: Hallenbad Heiligenberg, Wassergymnastik

SHG für depressiv Erkrankte
Mittwochs, 19 Uhr
Krankenhaus (Raum 10), Treffen

SENIOREN

Geberit-Rentner
Dienstag, 24. Januar, 14 Uhr
Zollhaus, Skat/Schach

Netzwerk 50plus
Montag, 23. Januar, 13.45 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Sprachkreis Englisch

Veranstaltungen

Donnerstag, 26. Januar, 14.30 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Spielkreis
Freitag, 27. Januar, 14.30 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Handarbeitskreis

Freitags, 11.30 - 14 Uhr
Seepark-Restaurant „Lukullum", Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
Dienstags + donnerstags, 14 Uhr
Waldstadion, Nordic Walking für Senioren
Montags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Männer und Paare
Freitags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Frauen

EKE
Dienstags, 16 Uhr
Kasimir-Walchner-Schule, Seniorentanzgruppe

Sozialstation St. Elisabeth
Tagespflege
Montags - freitags, 8 - 16 Uhr
Telefon 07552/9351611

Seepark-Restaurant „Lukullum"
Freitags, 11.30 - 14 Uhr
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

TVP Turnen Seniorinnen
Härle-Turnhalle
Montags, 17 Uhr

TVP Volkstanz
Härle-Turnhalle
Freitags, 20 Uhr

DRK Seniorengymnastik Aach-Linz
Mittwochs, 16 Uhr, Gymnastikraum in der Schlossgarten-Halle

DRK Seniorengymnastik Pfullendorf
Montags, 15.30 + 16.30 Uhr, Gymnastikraum der Kasimir-Walchner-Schule

SONSTIGES

Tafelladen
Uttengasse 25
Dienstags 14 - 16.30 Uhr geöffnet
Freitags 14 - 16.30 Uhr geöffnet

Weltladen
Am alten Spital 10
Öffnungszeiten:
Montags - samstags 9 - 12 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags freitags 15 - 18 Uhr

Kleiderlager
Melanchthonweg 3
Anlieferung: mittwochs, 9 - 11 Uhr
Abholung: mittwochs, 15 - 16.30 Uhr

Reparaturcafé
Melanchthonweg 3
Am letzten Samstag im Monat von 10 - 14 Uhr
Samstag, 28. Januar, 10 - 14 Uhr geöffnet

Diakonisches Werk
Melanchthonweg 3
Sozialberatungen und Schwangerschaftskonfliktberatung: Montag und Donnerstag, 9.30 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
Kurberatung: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Haus Linzgau
Donnerstags, 20 Uhr
Kinotag der Inlandsoase KAS

Elternschule
Hebamme Ruth Schwarz, Telefon 07553/917333

Familiengesundheitszentrum
Hebammensprechstunde/Fachstelle für Frühe Hilfen
Mittwochs, 9.30 - 11.30 Uhr
Krankenhaus, Einzelberatung für werdende Eltern und Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr
Telefonische Sprechstunde: 0151/28055573

Hallenbad Meßkirch
Dienstags: 16 - 21 Uhr
Mittwochs: 15 - 21 Uhr
Mittwochs: 15 - 18 Uhr Spielenachmittag
Donnerstags: 16 - 21 Uhr
Freitags: 16 -19.30 Uhr
Samstags: 14 - 17 Uhr
Sonntags: 8 - 17 Uhr

SPORT

Nordic Walking
Dienstags, 14 Uhr
Donnerstags, 14 Uhr
Waldstadion, Nordic Walking/Nordic Walking für Senioren

DAV
Montags, 20.05 Uhr
Mittwochs, 20.05 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Funktionsgymnastik (mit Anmeldung: 0152/06475236)

TVP Lauf- und Nordic Walking Treff
Samstags, 14 Uhr
Seepark, Walking

TVP Badminton
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 20.15 Uhr,
Training Erwachsene
Freitags, 18.30 Uhr, Training Jugendliche und Erwachsene

TVP Volleyball
Dienstags, 18.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene

TVP Basketball
Härle-Turnhalle
Donnerstags: 20 Uhr Training für Erwachsene

TVP Mini-Basketball
Härle-Turnhalle
Freitags: 17 Uhr Basketball für Kinder von 6 - 12 Jahren

TVP Fit Mix
Härle-Turnhalle
Montags, 19 Uhr

TVP Turnen
Härle-Turnhalle
Montags: 16 Uhr, Mutter-Vater-Kind
Mittwochs: 16 Uhr Mutter-Vater-Kind
Mittwochs: 17 Uhr Mutter-Vater-Kind
Donnerstags: 16 Uhr, Mädchen 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 17 Uhr, Buben 4 bis 6 Jahre

TVP Montagsmänner
Sporthalle am Jakobsweg
Gruppe I: Montags, 18.30 Uhr
Gruppe II: Montags, 19 Uhr

TVP Judo
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 17.15 Uhr
Training 6- bis 10-Jährige
Dienstags, 18.30 Uhr
Training 10- bis 17-Jährige
Dienstags, 20 Uhr
Training Erwachsene

TVP Fitness ab 45
Mittwochs, 18.15 Uhr,
Härle-Turnhalle, Aerobic/Gymnastik

TVP Twenty up
Freitags, 20.15 Uhr
Härle-Turnhalle, Gymnastik für Frauen ab 40

TVP Mittwochsfrauen
Härle-Turnhalle
Mittwochs, 19.30 Uhr

TVP Rope Skipping
Härle-Turnhalle
Dienstags: 18 Uhr, Anfänger ab 8 Jahren
Dienstags: 19 Uhr, Fortgeschrittene

TVP Move it
Härle-Turnhalle
Freitags, 18.30 Uhr,

TVP Aikido
Freitags + mittwochs, 20 Uhr
Sonntags, 10.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Erwachsene
Sonntags, 9.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Kinder
Sonntags, 10.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Erwachsene

TVP Turngruppe Zell
Turnhalle/Sportgelände Schwäblishausen
Montags, 17 Uhr Qigong
Montags, 20 Uhr Seniorinnen
Dienstags, 20 Uhr,Frauenturnen
Donnerstags, 18 Uhr, Freizeitsport

American Football Sigmaringen Stags
Turnhalle/Sportgelände Schwäblishausen
Mittwochs, 19 Uhr Training
Freitags, 19 Uhr Training

TVP Turnen in Otterswang
Dorfgemeinschaftshaus
Mittwochs, 20 Uhr, Step Aerobic

TVP Herzsportgruppe
Dienstags, 16.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsgruppe
Dienstags, 17.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Trainingsgruppe

TVP Taekwondo
Montags + donnerstags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Anfänger und Kinder
Montags + donnerstags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Fortgeschrittene und Erwachsene

TVP Handball
Trainingszeiten siehe Homepage: www.handball-pfullendorf.de

TSV Aach-Linz
Montags, 9.30 Uhr
Blumenstraße 18, Nordic Walking

Boxclub Pfullendorf
Sechslinden-Turnhalle
Bambini boxing: montags + freitags, 16.30 Uhr
Wettkampf Boxen: montags, mittwochs, freitags 17.30 Uhr
Basic boxing: montags, mittwochs, freitags 19 Uhr
Athletic Training: dienstags 19.20 Uhr, donnerstags 18 Uhr

TSV Aach-Linz Tischtennis
Donnerstags, 20 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training für Erwachsene

Veranstaltungen / Beratungen

Reha-Sport
Dienstags, 17.30 Uhr + 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde
Donnerstags, 17 Uhr
Sechslinden-Turnhalle,
Übungsstunde

Ruderclub 2002
Mittwochs, 18.30 Uhr
Physiotherapie Weiler, Indoortraining
Im Boot wetterbedingt nach Absprache: 01520/4359305

TSV Aach-Linz
Montags, 20 Uhr
Dienstags, 18.45 Uhr
Schlossgarten-Halle, Funktionelle Gymnastik

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 9.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Step-Aerobic

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 8.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Morgengymnastik

Schützengesellschaft
Mittwochs, 19 Uhr
Schützenhaus, Training für Jugendliche und Erwachsene

BERATUNGEN

Caritas Lichtblick
Beratung bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen
Anmeldung: 07571/7301-50

Psychosoziale Krebsberatung
Beratung für Erkrankte und Angehörige
Telefon: 07571/7296450
www.krebsberatung-sigmaringen.de

Weißer Ring
Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
0151/55164829

Familiengesundheitszentrum
Hebammensprechstunde/Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind.
Telefon 07571/102-4209
www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Psychologische Beratung
Außenstelle Pfullendorf:
Klosterpassage/Hauptstraße 30
Terminvereinbarung: 07571/5787
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.30 - 12 Uhr
Montag, Dienstag, Mittwoch:
14 - 16 Uhr

Dorfhelferinnen-Station
Familienhilfe bei Krankheit, Schwangerschaft und Krankenhausaufenthalt
Kontakt: Telefon 07575/209531 und 0162/7567982 oder E-Mail: sabine.mutschler@dorfhelferinnenwerk.de.

Maschinenring Linzgau:
Familienservice für Privathaushalte und landwirtschaftliche Betriebe, Telefon 07555/927740

Diakonie
Melanchthon-Weg 3, Pfullendorf
Staatlich anerkannte Stelle für Schwangerenberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Familienberatung, Lebensberatung, Beratung / Vermittlung zu Mütter-/Väter-Kind-Kuren, Sozialrechtliche Beratung
Sozialberatungen und Schwangerschaftskonfliktberatung: Mttwoch, Donnerstag, Freitag, 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung
Kurberatung: Dienstag, 14 - 16 Uhr und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung
Kontakt: Telefon 07552/5622 oder pfullendorf@diakonie-ueberlingen.de

Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige und Angehörige
Treff: jeden Freitag ab 20 Uhr im Backhäusle beim Pflegeheim
Kontakt: Telefon 07585/9358054 oder 07552/1753

Suchtberatung
Außenstelle der Psychosozialen Beratungsstelle Sigmaringen im Bonhoeffer-Haus (Melanchthonweg 3), dienstags 14 - 18 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr. Termine nach Vereinbarung, Telefon 07571/4188.

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Caritasverband Sigmaringen, Außenstelle Pfullendorf, Melanchthonweg 3 (Bonhoeffer-Haus), Termine nach Vereinbarung, Telefon 07552/408788

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige
Sigmaringen, Fidelisstraße 1. Sprechstunde am ersten Donnerstag im Monat, 14 - 16 Uhr, Telefon 07571/730155

Donum Vitae
Schwangerschaftsberatung, Sigmaringen, Bahnhofstraße 3
Öffnungszeiten: täglich 9 - 12 Uhr und mittwochs 15 - 18 Uhr

SKM Betreuungsverein
Rechtliche Betreuung, Vollmacht und Patientenverfügung
Beratung/Terminvereinbarung: 07571/501767

Caritas-Sozialdienst
Beratung bei persönlichen, sozialen und sozialhilferechtlichen Problemen, Außenberatung in Pfullendorf, Terminvereinbarung unter Telefon 07575/9209170.

Caritas-Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige
Termine nach Vereinbarung, auch Hausbesuche Telefon 07571/730133

Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen
Offenes Tagesangebot für Menschen aus dem ganzen Landkreis, Konviktstraße 19, Sigmaringen, Telefon 07571/730170. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Beratung HIV/AIDS
und andere sexuell übertragbare Krankheiten
Donnerstags, 14.30 Uhr nach Terminvergabe im Landratsamt
Kontakttelefon: 07571/1026401

Initiative Regenbogen
Gesprächskreis für Frauen und Eltern, die vor, während oder kurz nach der Geburt ein Kind verloren haben
Kontakt: Bernadette Möhrle, Telefon 07552/91268

Deutsche Herzstiftung
Verein zur Aufklärung über Vorbeugung und Behandlung von Herz- und Kreislauferkrankungen, Kogenäcker 54
Ansprechpartner: Gerlinde Vollmer, Telefon 07552/935256

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Öffnungszeiten: Montags bis donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr, donnerstags von 16 bis 17 Uhr
Kontakt: Telefon 07572/7137368, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Teilhabeberatung EUTB
Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen.
Telefon 07571/7523910
www.eutb-rv-sig.de

Selbsthilfegruppe für Angehörige suchtkranker Kinder
Treffen 14-tägig mittwochs in Sigmaringen
Info-Telefon: 07476/4490741
E-Mail: info@elternselbsthilfe-bw.de.

www.krebshilfe.de
MIT ALLER KRAFT GEGEN DEN KREBS
SPENDENKONTO IBAN:
DE65 3705 0299 0000 9191 91
Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

STELLENANGEBOTE

Mitarbeiter Lager (m/w/d)
Zu Ihren neuen Aufgaben als Lagerist (m/w/d) gehört die Wareneingangskontrolle, Einlagerung und Kommissionierung, das Verpacken und Versenden von Kleinteilen sowie administrative Lagerarbeiten.
Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachlagerist, Kaufmann oder eine vergleichbare Qualifiktion.
Idealerweise verfügen Sie über mehrjährige Erfahrung in den Bereichen Lager & Logistik.
Fragen zur Bewerbung beantwortet Ihnen gerne Herr Bernhard Grimm (b.grimm@pfullendorfer.de)
Pfullendorfer TOR-SYSTEME
Pfullendorfer Tor-Systeme GmbH & Co. KG
Kipptorstr. 1-3 I 88630 Pfullendorf
Tel.: 07552 / 2602 - 40 I www.pfullendorfer.de

IMMOBILIEN-MARKT

Immobilien Reisky

zertifiziert nach DIN EN 15733 Immobilienmakler

Im Leben gibt es viele neue Lebensabschnitte. Darum in allen Lebenslagen lieber mal den Makler Ihres Vertrauens fragen.

Wir leisten für Sie:
Erstellen von 3 D Rundgängen und Energieausweisen, Verkehrswertermittlungen Besichtigungen, Beschaffen von Plänen und Grundrissen, Notarterminvorbereitungen und Wohnungsübergaben.

www.immobilien-reisky.de

Tel. 07552 - 4610

STELLEN-ANGEBOTE

Hier bin ich Mensch.

Die OWB ist ein innovatives gemeinnütziges Unternehmen im sozialen Bereich.

Sie haben Freude daran, Menschen mit Behinderung darin zu unterstützen, ihren Urlaub bei uns im Saatkornhof zu verbringen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Für unseren Saatkornhof in Ruschweiler suchen wir ab 15.02.2023 einen

Gruppenleiter (m/w/d)

Heilerziehungspfleger, Altenpfleger oder Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollzeit, unbefristet

Heilerziehungspfleger, Altenpfleger oder Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)

Teilzeit 90%, unbefristet

Nähere Informationen erhalten Sie von Frau Angelika Felser, Leitung Saatkornhof, Tel.: 07558 9215-90.

Unsere ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter **www.owb.de**

OWB Personalabteilung
Jahnstr. 98 | 88214 Ravensburg
oder bewerbung@owb.de

www.owb.de

HANGARTER
Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG

Werden Sie Teil unseres großartigen Teams

Lohn– und Gehaltsbuchhalter (m/w/d)

Steuerfachangestellter (m/w/d)

jeweils in Voll– oder Teilzeit

Weitere offene Stellen und Informationen unter:
hangarter-stb.de/karriere

Was Sie bei uns erwartet:
- sichere Zukunft
- angenehmes und wertschätzendes Arbeitsklima
- eigenständiges Arbeiten
- Home-Office möglich
- top Karrierechancen durch Fort– und Weiterbildung
- Fitnessraum 24/7 zugänglich
- digitales Arbeiten mit moderner Hardware
- überdurchschnittliche Vergütung
- flexible Arbeitszeiten, keine Überstunden
- Work-Life-Balance: Arbeitszeitmodell nach Ihren Bedürfnissen
- unser großartiges Team

DUALER PARTNER DHBW

Digitale Kanzlei 2022 DATEV

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6 · 88630 Pfullendorf · www.hangarter-stb.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Sehr geehrte Kundschaft,
am 1. Januar 2023 haben wir die Pfullendorfer Apotheken an unseren Nachfolger, Herrn Urs Bär übergeben.

Für Ihre Treue und Ihr Vertrauen in den vergangenen Jahren bedanken wir uns herzlich.

Hinger-Siegle OHG
Rainer Hinger Anton Siegle

Liebe Kundinnen und Kunden,
Ich freue mich sehr, zum 01.01.2023 die Pfullendorfer Apotheken übernehmen zu können und Sie bald persönlich kennenzulernen.

Freundliche Grüße
Urs Bär
Apotheken Pfullendorf

WIEDEREREÖFFNUNG 18.01.2023, 9.00 Uhr

FREITAG, 20.01. „LATE NIGHT SHOPPING BIS 22 UHR"

Buchhandlung LESEREICH
Inhaberin Karina Wenger
Rossmarktgasse 1
88630 Pfullendorf
Telefon: 07552 8160

Geschäftsübernahme: Aus LINZGAU BUCHHANDLUNG wird:

lesen spielen und genießen
LESEREICH

www.lesereich-pfullendorf.de

Wir suchen **ab sofort oder nach Vereinbarung** eine

GESCHÄFTSFÜHRUNG m/w/d – Pensum 50 %

Sie bringen mit:
- Kaufmännische/betriebswirtschaftliche Ausbildung bzw. abgeschlossenes Studium
- Langjährige Berufserfahrung (mindestens fünf Jahre)
- Ausgeprägte Sozialkompetenz
- Überdurchschnittliche Zahlenaffinität

Ihre Aufgaben:
- Unternehmerische Gesamtverantwortung für Kosten, Leistung und Ergebnis
- Zukunfts- und qualitätsorientierte, innovative Weiterentwicklung des Kindergartens
- Enge Zusammenarbeit mit dem Vorstand
- Personalverantwortung in Zusammenarbeit mit der Leitung von Einstellung bis Lohnabrechnung
- Lohnabrechnung/Finanzbuchhaltung in Zusammenarbeit mit Steuerkanzlei

Wir bieten
- einen Arbeitsplatz mit sehr vielseitiger Tätigkeit in Zusammenarbeit mit Vorstand und Kindergartenleitung
- die Möglichkeit, nach Absprache im Homeoffice zu arbeiten bzw. Ihren Hund mitzubringen
- Eine Gehaltsordnung, angelehnt an TVöD
- ein wertschätzendes und respektvolles Miteinander

KINDERGARTENLEITUNG m/w/d – Pensum 70 %
für unsere familiäre, dreigruppige Waldorfkindertagesstätte
Sie verfügen idealerweise über
- die staatlich anerkannte Erzieherausbildung mit Waldorfqualifikation oder die Bereitschaft, diese berufsbegleitend nachzuholen
- Erfahrung in Selbstverwaltung bzw. Führung
- Eigeninitiative, um unseren Kindergarten in die Zukunft zu führen
- Sinn für Ästhetik und Naturmaterialien im Sinne einer ganzheitlichen Pädagogik

Wir bieten
- einen attraktiven Arbeitsplatz mit lebendiger und vielseitiger Tätigkeit
- Platz für Engagement und Ideen
- Fortbildungsangebote
- eine Gehaltsordnung, angelehnt an TVöD
- ein wertschätzendes und respektvolles Miteinander

VERTRETUNGSKRÄFTE m/w/d – Minijob
- Für unsere Krippe und den Kindergarten
- Gerne auch Quereinsteiger

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung - sehr gerne auch per Mail - an:
Waldorf-Kindertagesstätte Herdwangen-Schönach
Dorfgemeinschaft Lautenbach 1, 88634 Herdwangen-Schönach
vorstand@waldorfkindergarten-lautenbach.de
www.waldorfkindergarten-lautenbach.de

Waldorf-Kindertagesstätte Herdwangen-Schönach
Waldorfkindergartenverein i. d. Dorfgemeinschaft Lautenbach e.V.

CENTRO ÖFFNUNGSZEITEN

LAUTENBACH
Lebe! – Lerne – Arbeite!

LADEN:
Montag, Dienstag, Freitag:
9:00 – 13:00 Uhr & 15:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 8:00 – 12:00 Uhr

CAFÉ:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
9:30 – 17:00 Uhr

Bestellliste für demeter-Fleisch ab sofort zum Download auf www.lautenbach-ev.de/einkaufen

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft
Lautenbach e. V.
Dorfgemeinschaft Lautenbach 1 ~ 88634 Herdwangen-Schönach
Telefon: 07552 / 262-404 ~ www.lautenbach-ev.de

Galloway-Gourmet-Fleisch

in 10 kg Mischpaketen zu verkaufen.
Vakuumverpackt, portioniert, 15,- €/kg.
zusätzlich: Filet, Rinderbacke, Hackfleisch, Gulasch
Abholung/Anlieferung
per Food-Expressversand (+13,90 €)
Bestellung unter: www.gallowayfleisch-geniessen.de
Telefon 0162 - 6 05 96 23

MASSAGEPRAXIS
Helga Blotenkämper-Kaiser

In Valentynas Dermapraxis im Linzgaucenter
ist für Sie da
ab 20.01.2023 von 09:00 Uhr – 18:00 Uhr

Termine bitte auf Anfrage per E-Mail oder Telefon.

Bergwaldstraße 4, 88630 Pfullendorf
Telefon 0151 15905327
E-Mail: **helga@blotenkaemper-kaiser.de**

Angebot des Monats:
Kerzenmassage 50 Minuten für nur **45 €**

VERANSTALTUNGEN

ALLES MUSS RAUS
Haushaltsauflösung am 28. Januar 2023 – von Privat an Privat
Gebrauchte Möbel, Teppiche, Elektrogeräte (u.a. Waschmaschine, Trockner, TV-Gerät), Einrichtungsgegenstände, Lampen, Geschirr etc. super-günstig abzugeben. Besichtigung, Verkauf und Mitnahme **am Samstag, 28.01.2023 von 11 bis 16 Uhr in Pfullendorf, Äußeres Härle 10.**
Bei Fragen 0179 3835700

Impressum
Herausgeber:
Stadt Pfullendorf,
88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1.

Verantwortlich für die amtlichen Nachrichten der Stadt:
Bürgermeister Ralph Gerster

Redaktion:
Anthia Schmitt (stt), E-Mail: schmitt-wald@t-online.de.
Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion identisch.

Druck:
SV Druck GmbH & Co KG Ravensburg, Druckhaus Weingarten

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-70 ·
Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Ansprechpartner Chiffre-Anzeigen:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-70 ·
Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Alle Rechte vorbehalten: Nachdruck von Texten, Bildern oder Logos, auch auszugsweise sowie jede Art von mechanischer, fotomechanischer oder elektronischer Wiedergabe ist untersagt.

VERANSTALTUNGEN

GESCHÄFTS-ANZEIGEN

Wertstoffhof Containerservice
in Aach-Linz

Annahme von:
Sperrmüll, Bauschutt, Kartonage und Papier, Holz und Schrott

NB NUFER BAU AACH-LINZ

Winteröffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr
14.00 – 17.00 Uhr
Di, Do
9.00 – 12.00 Uhr
Samstag
9.00 – 14.00 Uhr

J. Nufer - Nufer Bau
Stelzacker 3,
88630 Pfullendorf
07552/3873030